

Im September: Ein großes Contest-Ereignis

Im letzten DL-QTC erschien in einer kleineren Notiz die Ankündigung eines europäischen DX-Contests. Die an der praktischen Ausübung des Amateurfunksports interessierten OMs werden diese Notiz jedoch nicht übersehen haben, doch sie haben dabei vielleicht nicht wissen können, wieviel Bedeutung dieser Ankündigung beizumessen sei. Wie ihnen die Aufmachung dieser vorliegenden Rubrik des „DX-Sport“ schon auf den ersten Blick gezeigt hat, haben wir jetzt nach langer und außerordentlich vielseitiger Beratung die Katze aus dem Sack gelassen.

Der DARC veranstaltet in diesem Jahre seinen ersten weltumspannenden Contest, der unter dem Vorzeichen des WAE-Diploms steht. Damit hat diese erste große Veranstaltung wohl auch den besten Titel finden können, der dieser Idee vorangetragen werden konnte.

So wird der europäischen Völkerfamilie auf dem Gebiete des Amateurfunksports ein neuer Mittelpunkt gegeben, der bei früheren Versuchen dieser Art nicht recht glücken wollte. Die Einbeziehung des WAE-Gedankens berechtigt uns zu der Hoffnung, daß diese neue Contest-Idee zu einem vollen Erfolge werden kann. Das WAE hat in allen Teilen der Welt einen guten Namen — zu dessen gutem Ruf nicht zuletzt die Amateure in allen europäischen Ländern beigetragen haben. Und wer vermag bei der verhältnismäßig großen Zahl der bisher ausgegebenen Diplome zu übersehen, wieviele Amateure eifrig und unermüdlich sammeln?

Der Contest hat aber auch nicht den Sinn, jedem Amateur die Möglichkeit zu geben, die für dieses Diplom erforderlichen Voraussetzungen auf leichteste Art und Weise zu vermitteln. Er wird ein Ausdruck des WAE-Gedankens sein, der sich in sportlichem Wettbewerb krönen soll.

Die Contest-Regeln sind zu einem Teil neuartig. Die älteren Amateure werden sich gewiß noch gut an den DJDC aus der Vorkriegszeit erinnern. Die praktischen Erfahrungen dieser Contest-Idee haben wir in unsere Erwägungen einbezogen und dem vorliegenden Text die vielseitigen Wünsche der DX-Amateure zugefügt. So entstand die folgende Contest-Ausschreibung, die inzwischen in englischer, französischer und voraussichtlich auch spanischer Sprache in alle Teile der Welt hinausgeht.

Eben weil die Regeln neuartig sind, empfehlen wir, den Text erst einmal flüchtig durchzulesen. Bei der Wiederholung wird Ihnen dann schon alles viel klarer erscheinen — und wenn Sie auch nur über etwas Amateurroutine verfügen sollten, dann wird, wie man so zu sagen pflegt, der Groschen schnell fallen.

Der DJDC erfreute sich in der Vorkriegszeit einer großen Beliebtheit, unzählige Anerkennungsschreiben aus allen Teilen der Welt haben das damals bewiesen. Der erste DJDC fand bekanntlich im Olympia-Jahr 1936 statt und konnte eine über alle Erwartungen große Beteiligung aufweisen. Die Idee des DJDC stammte zu einem großen Teil von unserem allzufrüh verstorbenen OM W. Slawyk, DL 1 XF, ex D 4 BUF. Sein Gedankengut wird fortleben, wenn der kommende DX-Contest des DARC ein Erfolg zu werden verspricht, um dann in den kommenden Jahren wiederholt werden zu können. Jeder dx-interessierte D kann dazu beitragen, daß der Contest weltweit bekannt wird, um eine große Teilnehmerzahl zu gewinnen.

I. Europäischer (WAE) DX-Contest (WAEDC 1955)

Der Deutsche Amateur Radio Club e. V. (DARC) als Herausgeber des WAE-Diploms veranstaltet in diesem Jahre den I. Europäischen (WAE) DX-Contest. Das Ziel dieses Contests ist die Herstellung einer möglichst großen Anzahl von Amateurfunkverbindungen zwischen Europa und den Amateurstationen der übrigen Welt. Der Contest findet in Telegrafie und in Telefonie statt. Beide Teile werden getrennt veranstaltet. Die Ausschreibungsbedingungen suchen bewußt nach neuen Möglichkeiten, die den Bedürfnissen der wettbewerbsfreudigen Amateure entsprechen. Die Regeln weichen also etwas von den in den letzten Jahren üblichen Verfahren ab.

Allgemeine Wettbewerbsregeln:

1. Termin

Telegrafieteil: 17. September 0000 Uhr GMT bis 18. September 2400 Uhr GMT;
Telefonieteil: 24. September 0000 Uhr GMT bis 25. September 2400 Uhr GMT.
Dauer beider Contestteile je 48 Stunden.
Logführung nach der Zeitrechnung GMT.

2. Frequenzbänder

3,5 — 7 — 14 — 21 und 28 MHz.
Die Einhaltung der regional festgelegten Bandunterteilungen für Telegrafie und Telefonie muß beachtet werden.

3. Contest-Verkehr und Punktzählung

Kontrollziffernaustausch zwischen europäischen und außereuropäischen Stationen, bestehend aus RST bzw. RSM (oder RS) und der laufenden Nummer, beginnend bei 001. Die Numerierung ist bei Bandwechsel weiterzuführen.
Jede Station darf je Band nur einmal gearbeitet werden.

Ein vollständiger Kontrollziffernaustausch, der von der Gegenstation mit „ok“ bestätigt wurde, ergibt 1 Punkt. QSOs mit unvollständigen Ziffern können einmal wiederholt werden.

4. Ländermultiplikator

a) Multiplikator für außereuropäische Stationen:

Jedes europäische Rufzeichengebiet der WAE-Liste ergibt je Band den Faktor 1 — die erreichten Länder aller Bänder (also die Addition der Faktoren) ergeben den Multiplikator. Gültig ist die WAE-Länderliste vom 1. 12. 1951. IT (Sizilien) zählt darin als WAE-Land.

b) Als Ersatzländer für das seit 1951 ausgefallene USSR-Rufzeichengebiet gelten folgende Länder, die sich durch einen anzuhängenden Buchstaben oder eine anzuhängende Zahl als WAE-Ersatzland zu erkennen geben:

GM	Shetlands	/S	für UA Franz-Josef-Land
LA	Nord-Norwegen	/N	für UB Ukraine
OH 9	Nord-Finnland	/N	für UC Weiß-Rußland
SM 2	Nord-Schweden	/N	für UN Karelän
GM	Orkneys und Hebriden	/O	für UO Moldau Rep.
OZ	Bornholm	/B	für UQ Litauen
DL 7	West-Berlin	/7	für UR Estland
	(nur Stationen mit „/7“ befinden sich in West-Berlin)		
DM	Ostzone (DDR)	ohne Zusatzkennner	für UA 1/2/3/6
SM 1	Gotland	ohne Zusatzkennner	für UP Litauen

Diese Ersatzländerliste entfällt, wenn spätestens am 31. August 1955 eine offizielle Wiederaufnahme des Verkehrs mit allen Ländern der USSR erfolgen sollte.

Wichtige Anmerkung für Stationen Ost-Europas: Bei einer Beibehaltung des Status quo findet die Ersatzländerliste für Stationen Ost-Europas, die im Contest mit USSR-Stationen arbeiten, keine Anwendung. Ersatzländer-Stationen haben demnach für Ost-Amateure keine außergewöhnliche Bedeutung.

c) Kennzeichnung weiterer WAE-Länder

Für Stationen, die auf Jan Mayen bzw. Spitzbergen (LB) tätig sind, wird die Benutzung eines Zusatzkenners (/J bzw. /S) zur besseren Unterscheidung empfohlen.

d) Multiplikator für europäische Stationen

Europäische Stationen ermitteln ihren Multiplikator nach der DXCC-Liste, wobei FI, XZ und HS gewertet wird. Eine zusätzliche Wertung als Multiplikator ergeben die Distrikte der nachfolgenden großen Rufzeichengebiete:

W (K) 1 bis Ø, VE 1 bis 8, VO, PY 1 bis 9, CE 1 bis 7, ZS 1, 2, 4 bis 6, VK 2 bis 6 und ZL 1 bis 4.

Jedes DXCC-Land einschließlich der vorerwähnten Distrikte ergibt den Faktor 1 — die Addition dieser Faktoren aller Bänder ergibt den Multiplikator.

5. Der WAEDC gibt allen begeisterungsfähigen Amateuren eine weitere Möglichkeit, die dazu anregen soll, die Vielseitigkeit, die Beweglichkeit und das Reaktionsvermögen jedes einzelnen Teilnehmers anzuregen. Der Contest soll durch eine Erweiterung des Verkehrs zu einem Kombinationsspiel dienen. Die Teilnahme an dieser Erweiterung ist Ihnen jedoch freigestellt — immerhin können Sie bei guter Kombination dadurch einen ganz erheblichen Punkterfolg erzielen. Diese erhöhte Punkterwertung wird durch den sogenannten QTC-Verkehr ermöglicht.

a) Erklärung eines QTCs

Ein QTC ist die Rückmeldung einer Verbindung, die zwischen einer außereuropäischen und einer europäischen Station stattfand. Die Rückgabe erfolgt nur von Übersee nach Europa. Je mehr Kontrollziffern-QSOs stattfinden werden, umso größere Möglichkeiten ergeben sich für den QTC-Verkehr.

b) Inhalt eines QTCs

Ein QTC enthält die Uhrzeit, das Rufzeichen und die erhaltene laufende Nummer aus einem QSO mit einer europäischen Station. Beispiel: 1200/G 6 ZO/113. Diese Darstellung besagt, daß das QSO um 1200 GMT mit G 6 ZO stattfand und an die außereuropäische Station die laufende Nummer 113 gegeben wurde. Ein QTC darf einer Ursprungsstation nicht zurückgegeben werden. (Z. B. von G 6 ZO an G 6 ZO kann nicht zurückgemeldet werden.)

c) QTC-Serie

Jeder europäischen Station können je Band in einer abgeschlossenen Serie höchstens 10 QTCs übermittelt werden, d. h. es besteht in jedem Falle mit jeder europäischen Station je Band nur einmal eine Verkehrsmöglichkeit dieser Art einschließlich Kontrollziffernaustausch.

d) Numerierung der QTC-Serien

Aus Gründen der Übersichtlichkeit und zur Vermeidung doppelter Rückmeldungen müssen die QTC-Serien laufend nummeriert werden. Beispiel: QTC 8/10 — d. h. die achte QTC-Serie während des Contests, Inhalt der Serie: 10 QTCs. Diese Numerierung kann auch am Ende der QTC-Serie erscheinen. Die Übermittlung wird in diesem Falle von der europäischen Station mit — QTC 8/10 ok — quittiert.

e) Wiederholung von QTC-Serien oder -Teilen

Geht eine volle QTC-Serie im QRM, QSB oder QRN verloren, so kann mit der gleichen Station — allerdings nun ohne weiteren Kontrollzifferaustausch — zum Zwecke der Wiederholung der Serie auf dem gleichen Bande ein weiteres Mal der QTC-Verkehr wieder aufgenommen werden. Die Wiederholung einzelner Teile ist ebenfalls nur einmal je Band gestattet.

f) Punkte für den QTC-Verkehr

Jedes gesendete und auch empfangene QTC ergibt einen Punkt. Eine QTC-Serie von 10 QTCs erbringt demnach 10 Punkte. Man beachte, daß der Multiplikator nur aus dem Kontrollziffern-Verkehr entsteht.

6. Bonus-Punkte und Endabrechnung

Für jede Station, die während des WAEDC auf 3 Bändern erreicht wird, erhalten Sie 1 Bonus-Punkt, desgleichen gelangen 2 Bonus-Punkte für den Verkehr auf 4 Bändern und 3 Bonus-Punkte für den Verkehr auf 5 Bändern zur Verteilung. Die QSO-Punkte werden mit den QTC- und Bonus-Punkten addiert und mit dem Ländermultiplikator aller Bänder multipliziert. Das Ergebnis ist die im WAEDC erreichte Gesamtpunktzahl.

7. Beteiligungsarten

Es werden Contest-Ausscheidungen für den Einmann- und den Mehrmann-Betrieb vorgenommen. Unter Mehrmann-Betrieb ist auch eine Hilfestellung von Schreibkräften oder beim Bedienen der Geräte zu verstehen. Clubstationen fallen unter den Mehrmann-Betrieb.

8. Placierungen

Es wird kein Weltbestzeit ermittelt. Die Placierung erfolgt für jedes Land bzw. jeden Distrikt separat. Für Stationen, die aus irgendwelchen Gründen nur auf einem oder zwei Bändern arbeiten können, dürfen oder wollen, erfolgt die Ausscheidung nach der Placierungsklasse A, für alle übrigen Stationen mit einer Teilnahme auf 3 oder mehr Bändern nach der Placierungsklasse B.

9. Wettbewerbs-Diplome

Jeder Landes- oder Distrikts-Sieger erhält ein WAEDC-Diplom. Bei genügender regionaler Beteiligung werden auch die 2. und 3. Plätze bedacht.

10. WAE-Gutschriften

Sofern durch vorhandene Logunterlagen Kreuzvergleiche möglich sind, können auf Antrag Gutschriften für das WAE-Diplom vorgenommen werden.

11. Anrufarten im WAEDC

Außereuropäische Stationen rufen im WAEDC „CQ WAE de XYZ“ oder „TEST WAE de XYZ“ oder einfacher „WAE WAE de XYZ“. Europäische Stationen rufen im WAEDC „TEST DX de ZYX“.

12. Logeinsendungen

Man verwende möglichst die vom DARC auf Bestellung ausgegebenen Logblätter, Ausland 1 IRC (Luftpost 2 IRCs). Geben Sie bitte bei der Bestellung die gewünschte Menge an. Anschrift: DARC, DX-Büro, Berlin-Rudow, Fuchsweg 51. Letzter Einsendetermin der Contestergebnisse bis spätestens zum 20. November 1955.

Bewußt konnte bei der textlichen Gestaltung aus Gründen des Aufwandes nur an eine begrenzte Darstellung gedacht werden. In ihr ist jedoch alles zusammengefaßt, was für den Contest selbst von wesentlicher Bedeutung ist. Es konnte daher leider auch nicht so sehr auf die Amateure Rücksicht genommen werden, die einer wettbewerbsmäßigen Betätigung bisher fernstanden.

Ein großer Vorteil dieses Contest besteht darin, daß die persönliche Fähigkeit — und nicht so sehr die Leistung des Senders bei den Erfolgsaussichten von Bedeutung ist. Wer klug kombiniert und sich den ständig verändernden Gegebenheiten gut anpassen kann, der wird das Rennen machen können.

Deutschland als Testausschreiber sollte durch ein besonders starkes Aufgebot von Ds vertreten sein. Und wenn wir weiter wünschen dürfen: Mitglieder sollten sich auch als Teilnehmer mit guten Tönen und guten Modulationen auszeichnen. Voraussetzlich wird sich auf allen Bändern etwas bieten, deshalb ist eine Teilnahme auf möglichst sämtlichen Bändern erwünscht. Die Vielband-Tätigkeit wird wesentlich zum Erfolg unseres ersten DX-Wettbewerbs beitragen.

Für den CW-Betrieb mußte die EK-Bereitschaft angestrebt werden. Dazu gehört nicht unbedingt ein elektronischer Umschalter — eine einfache separate Empfangsantenne stellt schon eine große Abhilfe dar.

Niemals sollte man allzu lange rufen. Immer wieder konnte man bisher beobachten, daß die Anrufer kein Ende nehmen wollten, während die Situation auf der Frequenz inzwischen schon wieder völlig neu war. Es lohnt sich bei diesem Contest auch nicht so sehr, Zeit beim Anstehen nach selteneren Stationen zu opfern. Sofern die Ausbreitungsbedingungen auch nur halbwegs gut sind, wird immer ein wechselvolles Angebot zur Verfügung stehen können.

Für die Publikation des Wettbewerbs ist Sorge getragen worden, Sie als DL oder DJ können jedoch die Arbeit des Test-Komitees noch in der Weise unterstützen, daß Sie schon jetzt in Ihren QSOs auf das September-Ereignis hinweisen. Sollten Sie eine Bestellung der Contest-Regeln im QSO erhalten — bitte leiten Sie diesen Auftrag sofort an das DX-Büro weiter.

Logblätter für Ds aus Ost und West können beim DX-Büro des DARC in Berlin-Rudow bestellt werden. Dazu ist die Einsendung eines freigemachten und adressierten DIN A 5-Umschlags notwendig. Die Versendung der Logblätter erfolgt vor dem Contest und nicht nachher. Bestellungen über den OV erleichtern die Versandarbeit. Die Anschaffung eines Contest-Logbuches wird empfohlen, näheres im Heft 7. Desgleichen bringen wir im Heft 7 Beispiele der Logführung für den WAEDC (am besten im Contest-Logbuch!) sowie Beispiele der richtigen Logblatt-Ausfüllung.

Eine rege Teilnahme der Inhaber des WAEs wird erwartet, desgleichen eine Hilfestellung und verständnisvolle Unterstützung bzw. Einweisung für unerfahrene Testteilnehmer.

Über Preis-Stiftungen für den WAEDC können wir erst zu einem späteren Zeitpunkt berichten.

Es verbleibt uns nur noch, sämtlichen Teilnehmern am ersten WAE-DX-Contest des DARC recht viel Erfolg und gute DX-Bedingungen zu wünschen.

Das Contest-Komitee des WAEDC
DL 7 AA DL 7 EN DL 7 CW

Das WASM-II-Diplom

1. Das von der SSA gestiftete WASM-II-Diplom kann von lizenzierten Funkamateuren der ganzen Welt erworben werden.
2. Die Klasse A dieses Diploms ist für skandinavische Amateure in OZ, LA, OH und SM bestimmt, die Klasse B für alle übrigen Stationen der Welt.
3. Für das WASM-II zählen sämtliche Verbindungen nach dem 1. 1. 53.
4. Es zählen alle QSOs sämtlicher Bänder in A1 oder A3.
5. Schweden ist in 25 verschiedene „Län“ = Landesteile oder Distrikte eingeteilt.

Die Kennbuchstaben der Länns lauten:

- A = Stockholm Stadt
- B = Stockholm Län
- C = Uppsala Län
- D = Södermanlands Län
- E = Ostergötlands Län
- F = Jönköpings Län
- G = Kronobergs Län
- H = Kalmar Län
- I = Gotlands Län (SM 1)
- K = Blekinge Län
- M = Malmöhus Län
- N = Hallands Län
- O = Göteborg (Bohus) Län
- P = Älvsborgs Län
- R = Skarborgs Län
- S = Värmlands Län
- T = Örebro Län
- U = Västmanlands Län
- W = Kopparbergs Län

- X = Gävleborgs Län
- Y = Västernorrlands Län
- Z = Jämtlands Län
- AC = Västerbottens Län
- BD = Norrbottens Län

(Eine Karten-Skizze von Schweden bringen wir im Heft 7.)

6. Die Stationen der Klasse B (außerhalb Skandinaviens) müssen durch QSL-Karten oder andere schriftliche Belege den Nachweis der Funkverbindungen mit sämtlichen 25 Länns beibringen. (25 QSOs = 25 QSLs.) Skandinavier benötigen die doppelte Anzahl, also zwei Verbindungen je Län auf 2 verschiedenen Bändern.
7. WASM-II-Anträge, welche eine vollständige Aufstellung der vorzulegenden Karten enthalten müssen, sind unter Beifügung von 5 IRCs an den Contest-Manager der SSA, SM 6 ID, zu richten. Anschrift: Karl O Fridén, Smörbollsgatan 1 A, Gothenburg, Schweden.

Anmerkung: SM-Stationen geben im QSO bereitwillig den Kennbuchstaben oder in schwedisch den „Länsbokstav“ ihrer QTH bekannt. Außerdem ist in Schweden die Rufzeichenliste der SMs erhältlich, welche die Länns-Kennbuchstaben enthalten. Der Preis beträgt 1,80 Schweden-Kronen (etwa 1,50 DM). Bestellung via DX-Büro ist möglich. Einige schwedische Städte und ihre Länns-Kenner: Göteborg-Gothenburg O, Malmö M, Norrköpping E, Hälsingborg M, Halmstad N, Borås P, Skövde R, Karls-

DX-SPORT

Bearbeitung: Rudi Hammer, DL 7 AA, und Karl Schwarting, DL 7 CW. Einsendungen an das DARC DX-Büro, Berlin

W A E

Der DARC beehrt sich, die Erteilung des 8. und 9. WAE-Diploms der 1. Klasse verbunden mit der Verleihung der WAE-Ehrenmitgliedschaft im DARC bekanntzugeben

Nr. 8	Fritz Peuckert	DL 7 AP	55 Länder 175 Punkte A 1	20. 6. 1955
Nr. 9	Ben H. Stevenson	W2 BX A	56 Länder 181 Punkte A 1	26. 6. 1955

Wir begrüßen die neuen Ehrenmitglieder auf das herzlichste!

Ferner wurden folgende WAE-Diplome der 2. und 3. Klasse erteilt:

WAE-II (Europa-Diplom der 2. Klasse)

Nr. 46-88	Heinrich Fischvoigt	DL 1 QO	51 Länder 150 Punkte A 1	6. 3. 1955
-----------	---------------------	---------	--------------------------	------------

WAE-III (Europa-Diplom der 3. Klasse)

Nr. 320	Georg Hofmann	DL 9 NA	41 Länder 101 Punkte A 1	5. 7. 1955
Nr. 321	Clubstation der Ing.-Schule Sofia	LZ 1 KDP	42 Länder 100 Punkte A 1	6. 7. 1955
Nr. 322	Fritz Siebald	DL 1 NS	46 Länder 101 Punkte A 1	10. 7. 1955

Herzliche Gratulation!

Zum W A E D C

Nur noch wenige Wochen trennen uns vom kommenden 1. Europäischen (WAE)-DX-Contest. Die Versendung der Contesteinladungen ist so gut wie abgeschlossen. Wir hoffen, daß die ausländischen Zeitschriften den vollen Wortlaut der Contestregeln gebracht haben. Übersetzungsschwierigkeiten können unter Umständen einige Mißverständnisse hervorrufen, jedoch glauben wir, daß mit etwas Geduld und Wohlwollen besonders der europäischen Teilnehmer der Contest reibungslos vonstatten gehen wird. Aus Zuschriften aus dem Ausland und aus unserer QSO-Tätigkeit konnten wir bereits entnehmen, daß die Idee des WAEDC begrüßt wird. Mit Nachdruck bitten wir unsere DX-Freunde noch einmal um eine rege Propagierung des WAEDC im QSO und eventuelle Erklärungen der Regeln. Dabei bitten wir besonders zu berücksichtigen, daß der QTC-Verkehr im Contest für alle Nachkriegsamateure etwas Neues darstellt. Deshalb wird die Beachtung der QTC-Regeln besonders empfohlen. Die 6000 Contesteinladungen in englischer Sprache waren schneller vergriffen, als wir vorher annahmen. Deshalb haben wir für die deutschsprachigen Teilnehmer zusätzliche Wachsplattenabzüge der WAEDC-Regeln in Kiel herstellen lassen, welche dem DX-MB beigelegt wurden. Die Abzüge, welche mit ihren Unterparagrafen mit der englischen Fassung genau überein-

stimmen, können außerdem gegen Einsendung eines freigemachten DIN A 5-Umschlags beim DX-Büro angefordert werden. Dasselbe gilt für die Contest-Logblätter, welche ebenfalls seit Ende August zur Verfügung stehen. Der Körner-Verlag hat sich bereit erklärt, ein allgemein verwendbares Contest-Tagebuch herauszubringen. Unsere langjährige Contesterfahrung hat uns immer wieder bestätigt, wie vorteilhaft ein getrenntes Logbuch für den ausschließlichen Gebrauch der laufenden Wettbewerbe ist. Wir hoffen, daß die Auslieferung des Contest-Tagebuches nach Vorschlägen des DX-Büros noch im September möglich sein wird.

Besondere Beachtungen beim WAEDC:

Zum § 1: Zeitrechnung in GMT (MEZ minus 1 Stunde), vorheriger Uhrenvergleich mit der Rundfunkzeitansage ist vorteilhaft.

Zum § 2: Jeder Betrieb außerhalb der Bänder führt zur sofortigen Disqualifikation, deshalb keine Contest-QSOs mit Stationen, welche außerhalb der Bänder arbeiten. Im Telefonierteil dürfen europäische Teilnehmer nur die Telefonbänder der Region I der IARU benutzen. Dieser Passus ist unbedingt zu beachten!

Zum § 3: Da im A 3-Verkehr die RSM-Skala noch nicht überall bekannt ist, muß im Telefonierteil mit der Entgegen-

nahme von 5- oder 6-stelligen Kontrollziffern gerechnet werden. Von unseren Ds wird die Benutzung der RSM - Skala erwartet. Der Wiederholungsverkehr mit einer Station, bei der kein vollständiger Austausch möglich war, darf nur einmal stattfinden. Erst wenn Ihr Partner Ihre Kontrollziffer mit R oder OK bestätigt hat, sind Sie zur Anrechnung des einen Punktes berechtigt. Erhalten Sie vom Partner eine T7- oder noch schlechtere Tonmeldung, so geht Ihnen der Punkt verloren! Ein derartiges QSO hat u. U. nur eine Bedeutung als Ländermultiplikator. Bitte färben Sie den Ton Ihres Partners nicht schöner als er ist!

Zum § 4: Hier wäre nur zu hoffen, daß die USSR-Stationen am Contest teilnehmen, denn die Ersatzländerliste macht den Contest unnötig kompliziert. Bei der Ermittlung des Ländermultiplikators zählen im ehemaligen Indochina FI und 3 W wie ein Land, jedoch XW durch seine erfolgte DXCC - Anerkennung als neues Land.

Zum § 5: Im QTC - Verkehr darf Ihr eigenes Rufzeichen als Europäer nicht erscheinen. Ein derartiges QTC müssen Sie Ihrem Partner zurückgeben. Die Anzahl von 10 QTCs je Station und Band darf nicht überschritten werden. Sollte Ihr Partner dazu die Absicht haben, so müssen Sie die Annahme verweigern. Die englische Antwort lautet in diesem Falle: ONLY TEN QTC PER BAND AND STATION ARE ALLOWED. PSE SEND FURTHER QTC TO ANOTHER EU STATION. Für die Anrechenbarkeit der QTC - Punkte gilt das Gleiche wie im § 3. Ein

QTC-Wiederholungsverkehr darf im gleichen Band ebenfalls nur einmal stattfinden. (Siehe § 3.)

Zum § 6: Bonuspunkte können auch dann angerechnet werden, wenn der Ziffernaustausch nur unvollständig durchgeführt werden kann.

Zum § 7: Im WAEDC können Sie mehrere Sender, Empfänger oder Antennen benutzen, jedoch muß klar unterschieden werden, ob Sie in der Einmann- oder Mehrmann - Wertung teilnehmen wollen. Sollten Sie Ihre YL oder XYL zur Logführung oder zum Drehen Ihrer Antenne oder anderen Hilfsarbeiten heranziehen, so müssen Sie als Mehrmann-Station teilnehmen. Davon unberührt bleibt die nach dem Contest durchzuführende Ausschreibung der Contest-Logs durch eine andere Person.

Zum § 10: Dehnen Sie Ihren TEST-DX-Ruf tunlichst nicht länger als eine Minute aus. (Dreimal TEST DX und ein- bis zweimal Ihr Rufzeichen.) Der Anruf von DX - Stationen ist meistens vorteilhafter als ein Test-Ruf.

Zum § 11: Von deutschen Teilnehmern erwarten wir eine rechtzeitige Einsendung der Logs. Nur dadurch sind wir in der Lage, DX-Teilnehmern nachträglich Contest-Logs zu schicken, falls keine angefordert wurden.

Zum § 12: Die Regeln des WAEDC wurden durch den § 13 erweitert. Er lautet: Entscheidungen des Contest - Komitees sind endgültig.

Beispiele für Logbuchführungen

Logbuchauszug einer europäischen Station, z. B. GM 2 FHH:

QSO	GMT		Rufzeichen		MHZ	Austausch		QTC	
	QSO	QTC	QSO	QTC		gesendet	empfangen u. QTC	Ser.Nr.	Anzahl
0002	—		W 1 HA	—	14	589001	579001	—	—
0004	—		VO 6 U	—	14	569002	569001	—	—
0006	—		KP 4 CC	—	14	579003	579002	—	—
0008	—		VP 9 BL	—	14	569004	579003	—	—
0011	—		W Ø UNZ	—	14	579005	569001	—	—
0015	—		W 8 PQQ	—	14	579006	569006	1/5	—
	0001			EA 1 AB			001		
	0004			LA 4 ZC			004		
	0007			OH 2 YV			007		
	0009			PA Ø GN			005		
	0012			I 1 ALU			008		5
0022	—		KL 7 AF	—	7	449007	339002	—	—
0030	—		VE 1 BV	—	3,5	559008	449005	2/2	—
	0020			G 6 ZO			007		
	0026			F 9 RS			002		2

Die Entgegennahme der QTCs ist wie im Beispiel Zeile für Zeile einzutragen. Die QTC-Serie und die Anzahl der QTCs sind in den beiden letzten Spalten entsprechend auszuweisen. Das Zwischen-

ergebnis der Gesamtpunktzahl des Beispiels von GM 2 FFH würde folgende Rechnung ergeben: 8 QSOs + 7 QTC = 15 Punkte x 8 Länder als Multiplikator = 120 Gesamtpunkte.

Logbuchauszug einer außereuropäischen Station, z. B. W 8 PQQ:

GMT	Call	Mc	sent	received	QTC-Ser.No	To
0001	EA 1 AB	14	579001	569001	1	
0004	LA 4 ZC	14	569002	579004	1	
0007	OH 2 VY	14	569003	569007	1	
0009	PA Ø GN	14	579004	569005	1	
0012	I 1 ALU	14	589005	579008	1	
0015	GM 2 FHH	14	569006	569006	2	1
0020	F 3 MS	14	559007	579009	2	
0025	HB 9 X	7	569008	579011	2	
0030	HB 9 X	3.5	559009	449012	2	
0034	OZ 7 BO	7	579010	569010	2	
0038	CT 2 BO	7	569011	569008	2	
0041	OK 1 HI	7	579012	579010	3	
0046	SM 5 AQW	7	559013	449009	2	
0055	OK 1 HI	3.5	449014	559012	3	2

W 8 PQQ hat anschließend an den Kontrollziffernaustausch um 0015 GMT an GM 2 FHH als QTC 1/5 folgenden Text übermittelt: 0001/EA 1 AB/001 0004/LA 4 ZC/004 0007/OH 2 VY/007 0009/PA Ø GN/005 0012/I 1 ALU/008 Die Zusammensetzung der 1. QTC-Serie von W 8 PQQ ist in der Spalte „QTC-Serial-No“ und „QTC-Serial-to“ jeweils durch die Serien-Nummer 1 ausgewiesen. Ein Zwischenergebnis würde folgende Rechnung ergeben: 14 QSOs + 11 QTCs = 25 Punkte x 12 Länder = 300 Gesamtpunkte. (No - Nummer)

Anmerkung:

Die beiden Darstellungen von GM 2 FHH und W 8 PQQ stellen einen konstruierten Auszug der Logführung beider Stationen dar, es handelt sich also hierbei um das Stationstagebuch. Für die eigentliche Logblattversendung hat der DARC besondere WAEDC-Logblätter ausgearbeitet, deren Benutzung dringend empfohlen wird, um die Auswertung übersichtlich und einfach zu gestalten. Je einfacher die Logblätter auszufüllen sind, um so eher ist ein Teilnehmer geneigt, seine Logs zur Versendung zu bringen. Wir wollen unser möglichstes tun, um Ihnen und uns die Arbeit zu erleichtern. Deshalb bitten wir um eine nach Bändern getrennte Ausfüllung der Logs ohne Beschreibung der Rückseiten. (Wir bitten um Benutzung von Kugelschreibern, Tinte oder Schreibmaschinen, jedoch keine Ausfüllung mit Bleistiften!) Fordern Sie die Logblätter unter Beifügung eines freigemachten DIN-A 5 - Umschlags beim DX-Büro rechtzeitig an und geben Sie bitte nicht benutzte Blätter an andere Teilnehmer weiter. Der einfachste Vorgang wären Sammelbestellungen über den OV. Für die Gesamtabrechnung der Punktzahlen steht ein besonderer Abrechnungsbogen zur Verfügung, welcher zur Kontrolle der Multiplikatoren und Punkte der einzelnen Bänder benötigt wird.

Wir hoffen, daß auch Sie am WAEDC teilnehmen werden, und wünschen Ihnen

viel Erfolg und gute Bedingungen!

Das Contest-Komitee des WAEDC
DL 7 AA — DL 7 EN — DL 7 GW

Pokal-Stiftung für den WAE-DX-Contest

Der Vorstand des DARC hat zu Beginn der AR-Sitzung in Kassel die Stiftung von 3 Pokalen für die WAEDC - Sieger in Deutschland beschlossen. Die Verteilung der 3 Pokale als Wanderpreise wird wie folgt durchgeführt. Je einen Pokal erhalten diejenigen Teilnehmer im WAEDC, welche im Telefonietell und Telegrafietell als Einmann-Stationen mit einem D-Rufzeichen die höchste Punktzahl erreichen. Der 3. Pokal, und vielleicht der interessanteste, ist als Distrikts-Wanderpreis gedacht. Er wird demjenigen Distrikt zugesprochen, der die höchste Gesamt-Teilnehmerpunktzahl aufweisen kann. Diese Punktzahl errechnet sich aus der Addition sämtlicher erreichten Punkte der Teilnehmer eines Distriktes (gemeinsam in beiden Betriebsarten und sämtlichen Teilnehmerarten) dividiert durch die Anzahl sämtlicher Teilnehmer des Distriktes. Pokalempfänger, welche dreimal hintereinander als Sieger im WAEDC hervorgehen, erhalten den Wanderpreis für dauernd zugesprochen. Die Pokale verbleiben bis zur Ausscheidung im nächstjährigen WAEDC bei den Siegern. Außerdem erhalten die Pokale eine Gravur mit Namen und Rufzeichen der Sieger beziehungsweise den Namen des siegenden Distriktes. Einzelheiten über die Ausgestaltung der Pokale bringen wir in Kürze.

DX-Neuigkeiten

(Zusammengestellt aus Unterlagen von KV 4 AA (CQ), W 1 LA (WGDXC), HB 9 J und Eigenberichten)

CQ-Expedition des Segelschiffs „Yasme“, VP 2 VB/P startbereit. Alle erreichbaren Punkte des Britischen Kolonialreiches sollen angefahren werden. QSO-Verkehr auch als Landstation mit etwa 60 Watt.

Der WAEDC 1955

Hinter uns liegt der erste Versuch, in weltweitem Maßstabe einen Contest ins Leben zu rufen. Aber aus diesem Versuch wurde ein Ereignis ersten Ranges, das ein lebhaftes Echo in allen Teilen der Welt gefunden hat. Wir glaubten, daß durch die Beziehung zum WAE ein gewisser Erfolg nicht ausbleiben würde, doch es war ja schließlich auch alles drin, denn dieser Contest sollte sich unter den vielen anderen Wettbewerben behaupten. Wir waren allerdings von unserer Idee überzeugt. Doch wie wir heute wissen, hatten wir keinen Grund, skeptisch zu sein. Immerhin war ja der frühere Europäische DX-Contest mit Pauken und Trompeten durchgefallen. Andererseits — und dies war mehr die Ursache unserer Skepsis — hätten schlechte Ausbreitungsbedingungen auch die beste Idee zunichte machen können. Aber es hat sich einmal mehr gezeigt, daß sich eine gute Idee auch unter den ungünstigsten Verhältnissen immer durchsetzen wird. Man kann nicht sagen, daß wir während des WAEDC 1955 hervorragende Ausbreitungsbedingungen hatten. Daß sich unsere Idee durchgesetzt hat, beweisen unzählige Briefe und Kommentare, die uns Tag für Tag der Briefträger ins Haus bringt.

Bis Anfang Oktober hatten wir in einer vorläufigen Auswertung für den CW-Teil mehr als 950 Teilnehmer ermittelt. Darunter befinden sich allein etwa 45% W-Stationen. Die Zahl der Länder und Distrikte betrug in DX mindestens 73. In Europa konnten 34 für das WAE wertbare Länder verzeichnet werden. Die genaue Teilnehmerzahl läßt sich selbstverständlich noch nicht angeben, denn der Eingang der Logs befindet sich gerade im Ansteigen. Eine vorläufige Auswertung für den Fone-Teil steht gegenwärtig in der Vorbereitung. Durch die Anwendung des QTC-Verkehrs hatten wir schon in der ersten Phase der Auswertung eine Möglichkeit festzustellen, in welchem Umfange auch in Europa am Contest teilgenommen wurde. Die von uns vorläufig ermittelte CW-Teilnehmerzahl wächst allerdings ständig, denn unter den täglich eintreffenden Logs finden wir immer wieder neue Rufzeichen.

Es ist aber noch zu früh, allgemein über den Contest und alle seine Einzelheiten zu urteilen. Es wird in den nächsten Ausgaben des „DL-QTC“ einiges zu sagen sein.

Wir halten uns zunächst noch zurück und lassen dafür die Teilnehmer sprechen. Die Fülle der bisher vorliegenden Kommentare reicht heute schon für den ganzen Umfang des „DL-QTC“ aus. Es ist also unmöglich, jeden Brief zu zitieren, obwohl jeder der Briefe einen Anspruch darauf hätte, veröffentlicht zu werden. Der internationale Umfang rechtfertigt es auch, wenn wir die fremdsprachlichen Kommentare im Original wiedergeben.

W 9 IOP: Gentlemen: Congratulations on an excellent first Contest. The success of your event reminded me of the first CQ International DX Contest which originated during my tenure as editor of that publication, immediately after World War II. It was the wholehearted support of the German amateurs that, I believe, made the first Contest a tremendous success, and I do hope that American participation has been equally influential for the DARC. Good luck on future events and thank you for a most enjoyable week end.

EA 3 CY: Congratulations for so very fine organization test.

W 8 RQ: ... The contest rules are well written and satisfactory. I am looking forward to next year's contest.

DL 1 QT: Sehr feine Sache, hoffentlich habe ich im kommenden Jahre mehr Zeit dafür.

4 X 4 DF: Your test rules were most useful and interesting.

G 2 AJB: ... very enjoyable contest!

SM 6 ID: Very good idea to start an European DX contest again.

OH 4 NT: Very thanks for the nice contest and I hope that this contest worked all years.

W 1 WLW: Hope the WAEDC was a success and will be a yearly occasion.

DL 1 EV: Ich gratuliere herzlich zu dem fabelhaften Anklang, den der CW-Teil „Ihres“ WAE-Contests gefunden hat.

HB 9 EU: ... bin ich auch überzeugt, daß wir mit diesem Test den verlorenen EU-DX-Test zurückgewonnen haben.

DL 1 AO: ... war nach meiner Meinung ein schöner Erfolg. Teilweise wimmelten die Bänder, vor allem 40 und 20, von WAE-rufenden Stationen.

W2 HSZ: Congratulations on a very enjoyable contest and I hope that you will continue to sponsor this test.

ON4 DH: I have to congratulate you for the very great success encountered by this first WAEDC. The rules were perfectly well established and the QTC traffic found much enthusiasm. The organisation must have been well though the whole world was participating and only a few stations ignored a Contest was on.

DJ1 DF: Es war ein großer Erfolg. Die Beteiligung war wohl so groß wie beim DX-World-Wide-Contest. Dafür spreche ich Ihnen und Ihren Mitarbeitern meine Anerkennung und herzlichen Glückwunsch aus.

LA5 YE: Herzliche Glückwünsche zu dem außerordentlich wohl gelungenen WAE-Contest. Es hat sehr viel Spaß gemacht, und besonders war das 21-MHz-Band am 25. September ein Erlebnis.

DL3 VZ: Das Niveau des WAEDC befand sich auf der gleichen Ebene wie alle großen Contests (DXCC, CQ usw.). Die Beteiligung war überraschend groß, und ich hatte den Eindruck, es war der größte europäische Contest nach dem Kriege, zudem er ausgezeichnet organisiert war ...

JA6 AA: ... and was very happy in your splendid WAE-Contest ... of that we couldn't know the details of the rules. I am sure, on next No 2 contest, all bands will fill with JA calls.

F8 CW: Contest intéressant surtout avec a formule des QTC.

CE2 GG: ... My congratulations for establishing and directing the first European (WAE) DX Contest.

SM5 LL: Congratulations boys to the great success in arranging this contest.

OE1 FF: Congrats zum WAEDX-Contest, der ein voller Erfolg zu sein schien.

F8 TM: Compliments pour l'organisation du WAEDC 1955.

W2 ZXL: A fine contest. Will be looking for the next one.

HB9 NL: ... im großen und ganzen aber wiederhole ich mein eindeutiges und uneingeschränktes Lob auf den herrlichen WAEDC FIRST 1955! ... übersende ich Ihnen meine herzlichsten 73 mit einem Hoch auf die Organisatoren!

CO2 BL: Congratulations for the Contest to DARC.

DL1 JW: Um es nochmals zu sagen, der WAEDC war ufb — und nach meiner Meinung ein schöner Erfolg, auch wenn leider viele DX-Stationen mit QTC? nichts anzufangen wußten oder sagten: Laß mich mit QTC in Ruhe. Man müßte an QSLs für DX-Stationen etwa ab Februar 1956 kleine Zettel mit gekürzten Contestregeln für 1956 anheften können unter dem Motto: „QTC — ganz einfach“.

W1 VEH: ... I enjoyed the contest very much and will be looking forward to next year's WAEDC.

DL3 RK: Test ufb, Beteiligung sehr gut ...

LA6 U: Thanks for nice contest. Well done.

YO3 RF: It really was a fine contest and well organized....

VK2 AOU (ex DL1 EZ): ... auf jeden Fall hat es mal wieder Spaß gemacht ... Art und Idee des Contests mit QTC ist so sehr fein. Bin 1956 wieder dabei!

VQ4 RF: Gentlemen, I must apologise for not being able to write to you in German but if you are able to get the gentleman who made such an excellent job of translating your contest Pamphlet into English, to do as much for this letter then I shall have no fear but that my meaning is very fully expressed. — Before making any criticism at all I would like to thank the Contest Committee and particularly DL7 AA for (1) designing this very fine Contest and so giving Radio Amateurs the chance of taking part in it, and (2) for the very excellent organisation and propaganda which went such a long way in making such a success. I am sure that the amazing response from Radio Amateurs all over the world will have compensated you to some extent for all the time and trouble you have expended. And, I would like to add, that this response was far and away greater than I ever anticipated and was really amazing for a new Contest. (I was going to add that by next year this Contest would be one of the leading ones but it would be truer to say that it has already reached that position). Thank you all very much indeed and I am sure that I can speak for every other contestant when I say that enjoyed every minute of it. (Es folgen einige sehr wertvolle konstruktive Gedankengänge, auf die wir bei der Veröffentlichung aller Vorschläge zurückkommen werden.) ... as a matter of interest my scores in the two

Phone, Class „A“ 4.148. Phone, Class „B“ 16.508.
Once again IYI... for a very fine Contest and may that of 1956 be better
than ever.

Solche und ähnliche Kommentare treffen nun jeden Tag ein. Wir freuen uns sehr,
daß unsere wirklich sehr umfangreiche Vorebeit einen Erfolg auf der ganzen Linie
erreichen konnte. Gewiß hätten wir auf dem Gebiete der Werbung für den WAEDC
1955 noch sehr viel mehr tun müssen, doch leider konnten wir allein nicht über die Zeit
und Mittel verfügen, die erforderlich gewesen wäre. Wir denken, daß wir nun für
das nächste Jahr eine angemessene Unterstützung erhalten werden, so daß die Con-
test-Werbung 1956 mit der notwendigen Tiefenwirkung ausgestattet sein kann.

Allen OMs in nah und fern, von denen wir so viele herzliche Briefe bekamen,
möchten wir auf diesem Wege sagen: wir danken euch für die Freude, die Ihr uns
an jedem Tage bereitet, für die interessierte aktive Teilnahme und für die vielen
wertvollen Hinweise und Ratschläge. Damit geht der Dank an euch zurück, denn was
wäre der 1. WAEDC 1955 ohne eure persönliche Beteiligung gewesen? Wir haben euch
den Weg gezeigt, auf welchem sich ein Contest interessanter gestalten läßt, und Ihr
habt bewiesen, daß dieser Weg richtig war! Selbstverständlich gehen wir im nächsten
Jahre wieder gemeinsam auf die Jagd, im WAEDC 1956, der in seiner Ausgestaltung
noch interessanter und reizvoller werden wird.

Ein Brief aus Laos, XW 8 AB

Unser Versuch, in der weiten Welt Freunde zu gewinnen, die uns mit allgemeinen
und mit DX-Informationen versorgen können, zieht immer weitere Kreise. Unter den
vielen bisherigen Korrespondenten nimmt nun auch XW 8 AB, OM Marcel, einen be-
sonderen Platz ein, der uns seit einiger Zeit so vorbildlich und vor allem regelmäßig
mit Informationsmaterial aus dem Fernen Osten versorgt. Wir sind bestrebt, an dieser
Stelle häufiger von bekannten seltenen DX-Stationen zu berichten. Soeben, kurz vor
der Zusammenstellung der Beiträge für das November-DL-QTC erhielten wir einen
Brief von XW 8 AB, den wir in vollem Wortlaut wiedergeben, denn er scheint uns
so interessant zu sein, daß wir keinen Satz auslassen sollten.

Vientiane, den 27. 9. 1955

Lieber OM,

zuerst herzlichen Dank für den letzten Brief vom 15. 8. Ich wollte schon lange ant-
worten, aber das QRL/QLS wird immer stärker. Es ist mir unmöglich, alle QSLs
direkt zu erwidern. Aber denjenigen, die Dollars, 10 IRCs, Bücher oder andere Sachen
schicken, muß ich doch wenigstens einen kleinen Brief schreiben. Ich habe nun in
drei Monaten über 1800 QSOs hinter mir. Da können Sie sich leicht ausdenken, was
die ganze QSL-Arbeit darstellt. Ich bin auch nicht als Tourist hier. Ich habe meine
Arbeit. Und dann die guten condx nur nachts. Wenn der Europäer XW 8 arbeitet
(und viele andere DX), kurz vor dem Abendessen denkt er vielleicht nicht daran, daß
es dann bei mir so ungefähr zwischen Mitternacht und 3 Uhr morgens ist. Meist in
einem Schwarm von Stechmücken und anderem Ungeziefer. Darum habe ich den
DX Ranger Certificate vom West Gulf DX Club unter dem Namen „Mosquito Killer“
erhalten, hi! Ja, Sie dürfen sich nicht vorstellen, daß Vientiane eine moderne Haupt-
stadt wäre.

Diese Einleitung, um Ihnen zu sagen, daß ich meiner Korrespondenz nicht nach-
kommen kann, so wie ich es möchte. Die OMs sollen sich aber ja keine Sorgen
machen wegen der QSL. Die werden 100prozentig erledigt. Von nun an wird es auch
schneller gehen. Ich wußte bisher nicht, daß die Post die QSL per Luftpost unter dem
Tarif „Drucksache“ annimmt. Ferner sind 2000 neue und schönere Karten im Druck
in Bad Dürkheim, und meine XYL wird einen großen Teil meines QSL-Dienstes über-
nehmen mit Hilfe meines Logs. Also, nur keine Angst. Es ist manchmal zum Lachen,
wie manche Stationen anhalten. Man könnte glauben, es wäre ein wahres Unglück,
wenn diese XW 8-Karte nicht in den nächsten 8 Tagen eintreffen würde. Die Ws
sagen: „I am anxious“ (sehr schlecht für die Nerven), und versuchen es mit einem
Dollar oder 10 IRCs.

ON 4 QX hat in ON 4 und PA 0 bekanntgemacht, daß man mit schönen Marken
sofort Antwort bekommt. Nun sind schon Sendungen eingetroffen. Ich bin bereit,
mit jedem Marken zu tauschen. Für die QSL ist es aber nicht notwendig. Die kommt
auch ohne. Ich war auch mal DL 5 und habe dort gemerkt, daß man von den DX-

LU 4AA, LU 1DCH, CE 1CZ, CX 5CE, CX 2CO, CO 1BL, HC 1MS, RF 5TP, CT 1DU, PY 5DL

W1: ONK, REP, VMU, HJB, UQW, FRZ, ZVS, JVK, NO, VSW, YEJ, AWH, TYU, TQR, EOP, UTY, YRM, VSA, ZHC, OKB, QOL, GOY, ROU, ZIS, PFA, WSW, GOU, HUM, HEB, RNM, JEP, PXH, LTU, BAB, GFA, OKH.

W2: ONV, HJR, GYW, WK, DRD, K 21 QX, K 2 HHG.

W3: QIY, QHU, VKD, KWH, WNP, ZWQ.

W4: GIW, TWW, ZWF, EKN.

W8: FQZ, NNH, FWL, PGP, DU, ZTS, HKG, BAG, AM, GET, ZOK, NXF, FAY, BFH, SSI, QXV.

W9: JSM, ODW, PCP, MWO, EWC, VE 1 ADO, VE 1 XY, VE 1 OS, VO 6 N.

Telegrafie: KC 6 CG, VK 6 RU, VK 9 DB, VK 2 AHM, HZ 1 HZ, ZC 4 IP, OD 5 LX, 4 X 4 CK, 4 X 4 FV, 4 X 4 CJ, VQ 2 AS, VQ 4 RF, ZS 5 FS, ZS 2 HI, ZE 3 JP, ZE 3 JO, ZE 6 JT, ZS 3 E, OQ 5 CP, OQ 5 RU, FA 8 DA, FA 9 RZ, TA 3 US, PY 1 RW, CE 7 BS, OA 4 EK, PJ 2 AA, KP 4 KD, KP 4 JE, KP 4 TF, VO 6 U, VO 6 N, VE 3 BRS, OH 1 AA, OH 5 OU, OH 3 OJ, PA 0 UN, OZ 7 PH, OZ 7 G, SP 3 PK, SP 5 AR, YO 3 RA, YO 3 RF, YU 1 AD, HB 9 BX, HB 9 NL, DM 2 AB, DM 2 AFN, DL 4 AS, DL 4 ZC, SM 5 CO, SM 5 DW, SM 7 AVA, SM 7 QY, G 5 DQ, G 5 RJ, UG 6 KAA, UA 1 NE, UA 9 KBC, UJ 4 AB, EA 7 FI, EA 1 AB, ET 2 AH.

W1: HA, PWK, VG, ZDP, DD, ODW, VSW, WY, WBO, EYP, DLE, QIL, BCB, LVH, ALY, PEN, AZY, HSC, YEF, BQL, CJH, AXA, AYJ, YZL, AGE, MQV, QM, ZD, AZY, JLN, AOP.

W2: HJE, GAN, SKE, DMJ, EQS, GSN, VL, CYG, PAU, TUK, PTE, YP, EYZ, GFW, K 2 AAN, K 2 DSW, K 2 EDL, K 2 HZB.

W3: MFW, KBC, EPR, HEK, WRF, DRD (Delaware), QAH, MDE, PII, VKD, LAT, KBC.

W4: TFX, DHZ, EEO, LQN, NH, EVI, KXV, CC, HSJ, FXP, SOY, IWB, LZP, CWT, BBP, PFH, GUV, KNW, JHK, DOC, K 4 CX.

W5: BRR, GEL.

W8: BKP, JMC, CKX, MGC, JIN, LBN, DUS, EV, GIP, DSY, ES, EBK, HQ, IQS, PEH, OTT, RVU.

W9: HUZ, AVJ, EHU, NH, TB, IOP, FGX, CNP.

W 0: DAE, SLC, JAH.

28-MHz-Ergebnisse vom WW-DX-Contest 1955

A 1 DL 1 DX	18 146 Punkte
DL 6 DF	2 280 Punkte
A 3 DL 3 RM	7 562 Punkte
DL 1 DX	1 710 Punkte

Länderrang auf 21 MHz

A 1 + A 3 DL 7 BA = 131, DL 3 RM = 127.

Nur A 1 DL 7 AA = 120, bestätigt = 110.

Nur A 3 DL 7 BA = 110, DL 3 RM = 127.

Über 100 Länder haben auf 21 MHz erreicht: DL 3 EA, DL 7 AP, DL 7 CX. Wann erhalten wir genaue Daten? Welche DLs haben ebenfalls die Hunderter-Grenze überschritten?

Die Herbst-Wettbewerbe dieses Jahres

Der diesjährige Herbst brachte den wettbewerbsfreudigen Amateuren mehr Entfaltungsmöglichkeiten als in den vergangenen Jahren. Da war zunächst unser WAEDC 1955, dann der nicht recht zur Geltung gekommene VK/ZL-Test und schließlich der große „CQ World Wide DX-Contest“. Es ist klar, daß man den WAEDC nicht direkt dem CQ-WW-DX-Contest gegenüberstellen kann, denn die Ausbreitungsbedingungen waren doch sehr unterschiedlich. Wenn wir nun in dieser Sicht auf die Ereignisse eingehen, so berücksichtigen Sie bitte, daß die DX-Referenten fast ausschließlich auf dem CW-Gebiet tätig sind. Das will nicht besagen, daß das Telefonieren verneint wird. Wir wollen nur zum Ausdruck bringen, daß wir nicht ebenso systematisch über A 3 wie über A 1 informiert sind.

Waren schon beide Teile des WAEDC sehr unterschiedlichen Ausbreitungsbedingungen ausgesetzt, so zeigten sich die Verhältnisse während des CQ-Testes wieder von einer ganz anderen Seite. Im CW-Teil des WAEDC fiel auf 21 MHz der Verkehr mit W fast völlig aus. Das Schwergewicht für eine vielseitige QSO-Möglichkeit lag eigentlich nur auf 14 MHz. Dagegen waren W und VE im Fone-Teil des WAEDC auf 21 MHz bei den Gesamtpunktzahlen von größter Bedeutung. Der Fone-Teil des CQ-WW-DXC war eigentlich ganz allgemein gesehen nicht unter den günstigsten Bedingungen - und eigentlich ließ die Beteiligung auch etwas zu wünschen übrig. Der CW-Teil dieses Tests dagegen ließ sich am ersten Tage recht gut an. Das größte Angebot zeigte sich jedoch eigentlich auf 21 MHz. Erfreulicherweise war auch 28 MHz offen - ebenso wie im Fone-Teil -, aber 14 MHz ließ außerordentlich zu wünschen übrig. Nach unseren Ergebnissen war auf 14 MHz noch nicht einmal die Hälfte der Punktzahlen von 1954 zu erreichen. Das gute alte 7-MHz-Band kam immer mehr ins Hintertreffen. Es ist ein Jammer, daß es angeblich keine Aussichten gibt, die Rundfunksender und die damit jetzt gewissermaßen obligatorisch gewordenen Störsender vom Bande zu verjagen. Es ist wirklich an der Zeit, daß sich die Amateurorganisationen der ganzen Welt dieser Dinge in einer Weise annehmen, die zumindest einigen Erfolg verspricht. Nach unserer Auffassung haben regionale Aktionen eigentlich wenig Aussicht auf Erfolg. Noch vor nicht allzu vielen Monaten war der Sender Pakistan der Stein des Anstoßes - aber heute sind die Klamotten kaum noch zu zählen!

Was wir aber im Vergleich beider Contests als besonders auffällig zu vermerken haben: Beim CQ-Test war das Stationsangebot in Nordafrika und im

Vorderen Orient weit geringer als im WAEDC! Und nach unseren Beobachtungen wäre der CQ-Test ein Reinfall gewesen, wenn das 21-MHz-Band die gleichen Verhältnisse wie im CW-Teil des WAEDC gehabt hätte. Aber sei dem, wie dem wolle — wir hatten erheblich zu tun, und es kamen auch hohe Punktzahlen zum Vorschein.

Inzwischen sind für den WAEDC weitere Logs eingegangen, der große Ansturm hat jedoch etwas nachgelassen. Natürlich wissen wir nicht, wie das Verhältnis der Logeinsendungen zu den tatsächlichen Teilnehmern bei den anderen großen Contests aussieht. Es ist kein Geheimnis, daß die Logeinsenderei ein Problem ist — ein Problem, neben manchem anderen (wenn wir etwa von QSLs reden wollen). Diesem Problem wird auch nicht beizukommen sein. Wir haben jedenfalls von uns aus getan, was wir tun konnten. Auch ohne Bestellung haben wir Logs an fast alle Teilnehmer auf den Weg gebracht — hoffentlich bleibt die Resonanz nicht aus. Bei dieser Gelegenheit ist zu erwähnen, daß wir bei der CQ rechtzeitig um schnellste Zusendung eines großen Stapels Logblätter gebeten hatten. Was wir daraufhin zugeschickt bekamen, das reichte für einen Teilnehmer eine Stunde lang! So hatten wir uns das allerdings nicht gedacht.

Aber wieder zurück zum WAEDC. Wir denken, daß wir die Aussicht, zu 50% Logs zu erhalten, als großen Erfolg bezeichnen müssen. Dieses Ziel haben wir zwar noch nicht erreicht, immerhin besteht Hoffnung.

Im „DX-MB“ hatten wir eine erste Übersicht gegeben, wobei wir über den Fone-Teil noch keine Aussagen machen konnten. Heute ist es nun so weit, daß

wir eine erste vorläufige Darstellung geben können. Eine stichhaltige und abschließende Auswertung wird selbstverständlich nicht vor dem Beginn des Jahres 1956 möglich sein. Aus dem Stapel der gegenwärtig vorliegenden Logs haben wir folgende Zahlen entnommen:

CW-Teil: 1251 Teilnehmer, davon 140 DL, 354 übriges Europa, 296 W, 461 übriges DX.

208 Logs, davon 54 DL, 80 übriges Europa, 33 W, 41 übriges DX.

Fonie-Teil: 786 Teilnehmer, davon 69 DL, 312 übriges Europa, 179 W, 226 übriges DX.

88 Logs, davon 17 DL, 36 übriges Europa, 13 W, 22 übriges DX.

Es läßt sich nicht verheimlichen, daß wir über den Eingang der Logs aus DL etwas erschüttert sind — denn die Zahl der vorliegenden Logs steht in vollem Widerspruch zu den „selbstverständlichen“ Versicherungen, die uns anlässlich der Fragebogenaktion gemacht wurden.

Zum besseren Verständnis der gegenübergestellten Zahlen allerdings ist noch zu sagen, daß wir jeden Teilnehmer gezählt haben, der in den Logs aufgetaucht ist. Wir sind uns natürlich im klaren darüber, daß wir dabei eine gewisse Anzahl solcher Amateure erfaßt haben, die nur mal versucht haben, ob der Hochfrequenzzeuger noch zeugungsfähig ist oder nicht. Das schien uns besonders für den Fonetteil auffällig zu sein.

Trotz allem gibt eine vorläufige Zusammenstellung der vorliegenden Punktergebnisse schon ein recht anschauliches Bild. Hier die Tabelle für die Teilnehmerklassen „A“ und „B“, die von uns laufend ergänzt wird. (Klasse „A“ 1—2 Bänder, Klasse „B“ mehr als 2 Bänder.)

		CW-Teil:			
		Klasse „B“		Klasse „A“	
Europa					
DL	DL 1 DX	42.581	DL 1 EE	16.653	
	DL 1 JW	37.696	DL 1 AO	5.474	
	DL 1 KB	33.948	DL 1 QT	4.408	
DL 7/7	DL 7 AA	38.950	DL 7 GQ	1.037	
	DL 7 BA	22.046	DL 7 AY	564	
	DL 7 DF	20.435	DL 7 FUA	280	
			CT-1 CO	1.974	
CT					
EA	EA 3 CY	660	F 3 CT	2.646	
F	F 3 MS	13.760	G 3 EYN	6.300	
G	G 3 FXB	10.608			
GI	GI 3 IVJ	2.697	GM 3 JDR	4.588	
GM	GM 3 HRZ	986	GW 3 HJR	42	
GW			HB 9 EU	10.058	
HB	HB 9 NL	34.050	I 1 AIV	4.092	
I			F 1 BNU/T	3.330	
I/TR	I 1 BLF/T	288	LA 6 U	1.752	
LA					
LZ	LZ 1 KDP	731	OH 1 PW	3.718	
OH					
OK	OK 1 LM	26.208	ON 4 FU	10.320	
ON	ON 4 HB	9.800	OY 7 ML	48	
OY			OZ 7 BG	4.257	
OZ			PA 0 ZL	2.525	
PA	PA 0 VB	15.818	SM 5 BFR	820	
SM	SM 5 LL	11.250	SP 5 BR	2.236	
SP	SP 3 PK	4.095			

YU				YU 3 JS	2.204
3 S	3 S AX	7.749			
DM	DM 2 ADL	9.300		DM 2 ABK	7.052
Nordamerika					
W 1	W 1 ZDP	1.691		W 1 VG	16.297
W 2	W 2 WZ	49.786		W 2 AIW	21.150
W 3	W 3 BVN	2.380		W 3 KT	6.240
W 4				W 5 CEW	56
W 6				W 6 GPB	1.080
W 8	W 8 PQQ	13.254		W 8 RQ	10.944
W 9				W 9 IOP	8.310
W 0				W 0 ANF	493
VE				VE 1 EK	2.736
KP 4	KP 4 KD	21.576		KP 4 DH	900
HR				HR 1 AT	63
VO				VO 6 N	992
Südamerika					
PY	PY 7 AN	8.350			
CE	CE 4 AD	1.659			
CX				CX 2 AM	152
PJ				PJ 2 AQ	18
Afrika					
CN 8	CN 8 MI	17.664		CN 8 AG	1.008
EA 9	EA 9 AP	13.635			
FA	FA 8 DA	36.920		FA 3 LX	1.005
CR 6	CR 6 AI	35.428			
OQ 5				OQ 5 HI	170
VQ 4				VQ 4 RF	24.748
SU				SU 4 DD	7.176
ZS				ZS 5 U	165
Asien, Australien und Ozeanien					
4 X	4 X 4 FS	39.329		4 X 4 DF	1.207
XW 8				XW 8 AB	4.160
JA				JA 6 AA	1.710
KC 6				KC 6 CG	8.132
VK 5				VK 5 WO	390
VK 6				VK 6 RU	273
VS 1				VS 1 GX	160
OD	OD 5 LX	20.746			
ZL				ZL 2 GS	663
Fone-Teil:					
Europa			Klasse „B“		
DL	DL 1 KB	12.172		Klasse „A“	
				DL 1 LH	9.776
				DL 3 XS	4.485
				DL 9 KR	4.320
DL 7/7				DL 7 BA	8.910
EA				EA 3 CY	1.550
F	F 3 CH	4.002		F 8 CW	1.536
G	G 3 FPQ	12.078		G 3 TR	5.763
I				I 1 ZCT	6.545
I/Tr.				I 1 YAK/T	666
LA				LA 5 YE	4.397
OH				OH 5 NW	9.384
ON				ON 4 DH	7.497
OZ				OZ 3 Y	520
PA				PA 0 ULA	1.600
SM				SM 5 LL	1.955
SP				SP 5 FM	364
9 S				9 S 4 AX	165
Nordamerika					
W 1				W 1 ZDP	90
W 2				W 2 SKE	8.034
W 3	W 3 VKD	1.344		W 3 KT	2.226
W 4				W 4 NQM	882
W 5				W 5 CEW	55
W 6				W 6 GPB	4
W 8				W 8 NXF	1.617
W 9				W 9 ABA	3.960
VE				VE 1 EK	6

CO	CO 2 BL	6.603	TG 9 AD	1000
TG				
Südamerika				
CE			CR 2 DB	21
CX	CX 2 CO	4.698		
PY	FY 2 CK	13.019	PY 7 AHS	6.720
ZP			ZP 5 CF	560
Afrika				
FA			FA 3 LK	286
OQ 5			OQ 5 HI	352
VQ 4	VQ 4 RF	16.598		
SU			SU 1 AS	559
Asien, Australien und Ozeanien				
CR 9			CR 9 AH	90
4 X			4 X 4 CK	236
OD			OD 3 AS	9
KC 6			KC 6 GG	1.974
VK 2			VK 2 AOU	248
VK 5			VK 5 WO	42
VK 9				
ZL				
			OMI TZ	
			OC 6 HA	

Wir heben noch einmal besonders hervor, daß es sich bei dieser Übersicht um eine erste vorläufige Placierungs-Tabelle handelt. Bei den Punktzahlen ist unsererseits noch keine vollständige Kontrolle vorgenommen worden.

Man mag einwenden, daß der WAEDC keine so hohen QSO-Punktzahlen und Multiplikatoren erbrachte wie der CQ-Test. Wir erwähnten schon, daß die Bedingungen doch sehr unterschiedlich waren, denn mindestens zwei Bänder brachten keine so guten Möglichkeiten. Immerhin haben wir ermittelt, daß im CW-Teil des WAEDC 33 WAE-Länder und 85 zählbare DX-Länder vertreten waren. Der Fone-Teil sah die Tätigkeit von 34 WAE-Ländern und 83 zählbaren DX-Ländern.

Das Contest-Verfahren selbst hat einen sehr guten Anklang gefunden. Sehr oft sahen wir auch unsere Auffassung bestätigt, daß die herkömmlichen Wettbewerbe etwas geistvoller sein sollten. Der einfache Kontrollziffernaustausch wird als zu stur angesehen. Obwohl wir uns mit der Streuung der Contest-Einladungen über die ganze Welt sehr viel Mühe gegeben haben, hat es sich doch gezeigt, daß nicht jeder Teilnehmer bis in alle Einzelheiten unterrichtet war. Das wird im kommenden Jahre anders werden. Einerseits haben sich fast alle Teilnehmer erfreulicherweise schnell eingearbeitet und andererseits werden wir dafür Sorge tragen, daß die Regeln möglichst in allen Zeitschriften in der Landessprache abgedruckt werden. Das schließt selbstverständlich nicht aus, daß wir auch im kommenden Jahre von uns aus Einladungen versenden. Für die englische und französische Version ist bestens gesorgt — aber wo finden wir einen guten Übersetzer für Spanien, Portugal und Lateinamerika? Wer kann uns da helfen?

Die vorliegenden kritischen Bemerkungen lassen auch bereits eine eingehende Diskussion zu. Wir halten es allerdings für zweckmäßig, wenn wir eine umfassende Betrachtung erst zu

einem späteren Zeitpunkt bringen. So viel aber schon jetzt: Der QTC-Verkehr hat ein außerordentlich gutes Echo gefunden! Selbstverständlich müssen wir dabei von den Teilnehmern absehen, die ihn noch nicht begiffen hatten. Der Fone-Teil dagegen brachte in dieser Beziehung keine so gute Resonanz. Hat es sich vielleicht auf diese Weise herausgestellt, daß der Teletonie in Wettbewerben keine besonders günstige Verkehrssicherheit nachgesagt werden kann? Diese Feststellung ist wohl nicht neu. Wir erwägen daher ernsthaft den QTC-Verkehr für den Teletonie-Teil des WAEDC abzuschaffen und es bei dem „sturen“ Nummernaustausch zu belassen. Für den CW-Teil allerdings zeigen sich noch viele interessante Möglichkeiten. Zunächst müssen wir vorausstellen, daß es zu berücksichtigen gilt, unter welchen Ausbreitungsbedingungen ein Wettbewerb abrollt. Liegen die Ausbreitungsbedingungen weit über dem Durchschnitt, so wird eine Erweiterung des QTC-Verkehrs nicht unbedingt notwendig sein. Dann wird das Angebot der QTC-Sender auch groß genug sein. Bei weniger guten Bedingungen allerdings wäre eine vielseitige Entfaltungsmöglichkeit recht angenehm. Leider sind wir nicht allwissend — so weit haben wir es noch nicht gebracht. Berücksichtigen wir aber, daß in jedem Contest eine Kategorie von Teilnehmern auftritt, die erst beim Einschalten des Empfängers gemerkt hat, daß ein Contest läuft — obwohl sich die Zeitschrift mit den ausführlichen Bedingungen in ihrem Bücherregal befindet. Aus dem beobachteten wir übrigens während des Fone-Teils, daß sich während der zwei DL- und DL-Verträge was dann auf dem Bande los sei. Man stelle dann fest, daß es sich um die ersten vier einen Wettbewerb gehandelt hat. Ja, und wie man es beobachtet, daß Teilnehmer und mehr oder weniger häufig wieder bei der Contest-Verbreitung, daß sich jeweils Teilnehmer, die durch Wettbewerbe gelangt sind, den Bändern abholen. Wir wollen jedoch nicht allein

Amateuren die Teilnahme an Contests naheliegen oder gar vorgezogen. Was wir aber unbedingt zu verstehen geben wollen: Nehmen Sie Rücksicht zumindest auf die weltweiten Contests. Sie, der Sie nicht teilnehmen, werden es sicher überwinden können, an einem Contestwochenende einmal keine Dauer-QSOs zu fahren. Wenn Ihnen eine Einschränkung — sie ist doch wirklich so gering — schwer fallen sollte, dann nehmen Sie doch bitte wenigstens auf einen Wettbewerb Rücksicht, den Ihr Club veranstaltet!

Es scheint angebracht zu sein, die Bereitschaft für QTCs besonders auszudrücken. Wer QTCs zu vergeben hat, der teile sie immer dann aus, wenn er mit „QTC?“ gebeten wurde. So kommt der QTC-Sender gar nicht erst in die Verlegenheit, daß seine QTCs nicht mehr abgehört werden.

In einigen — wenigen — Logs fanden wir die bitterböse Bemerkung, daß es angeblich unmöglich gewesen sei, QTCs zu erhalten. Man muß halt schon ein wenig aufpassen und sich nicht immer an solche Stationen klemmen, die gerade kurz zuvor QTCs abgeteilt haben. Man muß eben schon ein wenig mehr „auf Draht“ sein als beim simplen „Nummerntausch“.

Viele der jüngeren OMs wissen vielleicht nicht, daß die Contests früherer Jahre über einen wesentlich größeren Zeitabschnitt liefen, als dies gegenwärtig der Fall ist. Nicht etwa, weil wir nichts Besseres zu tun wissen, hängen wir dem Gedanken an eine Ausweitung nach — sondern lediglich wegen des wesentlichen Einflusses der Ausbreitungsbedingungen. Wir stellen uns vor, daß ein weltweiter Contest für den CW, als auch für den Fone-Teil jeweils zwei Abschnitte mit großem zeitlichen Abstand in Anspruch nehmen sollte. Man muß nämlich damit rechnen, daß ausgerechnet während eines Wochenendes die guten DX-Bänder fast unbrauchbar sind. Das ist sehr unangenehm, wenn man sich schon seit Monaten auf eben diesen Contest gefreut hat.

Wir wissen schon, was mancher weniger Interessierte denkt, der noch bis hierher gefolgt ist. Bitte, die Verkürzung eines weltweiten Wettbewerbes auf einen Zeitraum von 24 Stunden oder gar noch weniger ist untragbar. Der ernsthafte und begeisterte Wettbewerbssportler wird immer versuchen, etwas für seinen Sport aufzubringen — ebenso wie der Aktive jeder anderen Sportart. Soll es denn so schwer sein, sich von seinem Brötchengeber einen Tag Urlaub auszubitten? (Und es ist ja auch nur ein Sonnabend oder es sind etwa zukünftig zwei mit vierwöchigen Abstand.)

Wer mit viel Liebe bei der Sache ist, der schafft sich eben die Zeit und macht darum kein langes Gerede, wie er sich eingerichtet hat. Was wir aber auf keinen Fall einrichten können: den Contest so zu legen, daß er mit keinem der regionalen Feiertage zusammenfällt. Wir danken einem schweizerischen OM für

den Hinweis, daß der CW-Teil des Wettbewerbes ausgerechnet am Eidgenössischen Betrag abhiel. Wollten wir solchen Wünschen gerecht werden, so müßten wir tatsächlich erst in der ganzen Welt Umfragen halten.

Nun aber noch ein Wort an die Herren „Nassauer“: Freunde, welche Auffassung habt ihr von Wettbewerben. Das ist doch wohl nicht der richtige Weg, sich am Rande des Contestgeschehens wie ein Angeler auf die Lauer zu legen, um dann haste-was-kannste in den Betrieb zu stürzen und dann noch versuchen, die DXer mit Band-QSY, ausführlichen Bit-ten um QSLs und ähnlichen Scherzen zu beirren. Sie, der Sie immer wieder bei Contests derartige Dinger drehen, sind uns und den aktiven Wettbewerbsteilnehmern bekannt. Sie legen für sich selbst als Nassauer wenig Ehre ein. Den kleinen Kindern gibt man eins auf die Finger, wenn sie aus dem Kuchen die Rosinen herausholen. Entweder das Stück wird ganz aufgegessen — oder gar nicht! Wenn die „Nassauer“ noch wenigstens Logs einsenden würden — doch sie wollen sich offenbar nicht zu erkennen geben.

Soviel zunächst über die Wettbewerbe.

Lassen wir wieder einige Teilnehmer des WAEDC 1955 zu Worte kommen:

OY7ML: Would have been succes if it were Europeans I should QSO, they came tru s 9 +++++ during the contest periode and I was only able to copy a few of DX-stns. Hpe better condx.

HB9PQ: mit den besten 73 und viel Geduld für die große Auswertarbeit.

DL3OC: QTC-Verkehr machte viel Spaß!

DS4AX: QTC-Verkehr muß sich erst einspielen.

DL3DD: ... mal reinzuhören, konnte ich mir nicht verkneifen, auch einige QSOs zu machen ... Der Contest schien mir eine gute Aufnahme gefunden zu haben, auch die Sache mit den QTC wurde nicht als zu schwierig, sondern eher als reizvoll empfunden. Wer nach hoher Punktzahl trachtete, kam gar nicht daran vorbei.

DJ1YG: Im nächsten Jahr wird es dafür um so besser klappen — zumindest hoffen wir das alle. Zum Test selber wäre noch zu sagen, daß das QTC-Geschäft recht schlecht ging, obwohl es die Bedingungen durchaus zugelassen hätten.

DL1EE: Der Test war sehr schön und hat mir ausgezeichnet gefallen. Auch waren die condx ganz gut, nur schade, daß die Nächte das nicht hielten, was die Tage versprachen.

DM2...: Meinen herzlichsten Glückwunsch zu diesem ausgezeichneten Test! Ich kam mir vor, als ob die ganze Welt nur noch eins kannte: Teilnahme am WAEDC 1955! Bravo! Das war wieder eine fb Sache.

W1VG: The Contest was lots of fun and the participation was quite good.

Next year there will no doubt be more Europeans who will accept QTCs. Some of the stations did not understand and others would not take the QTCs. However, you must have done an excellent job of publicity because most Europeans knew exactly what to do and did it well. Congratulations!

VK 6 EJ: I did hear several stations on 7 Mcs but was unable to work them.

4X 4 CJ: I must take this opportunity of thanking most sincerely the operator of station DL 7 FW/7 who spent quite a long time explaining to me the rules of the contest which — unfortunately — were unknown to me. Thanking you for arranging this contest and should it be arranged again next year — you can rest assured I shall have my station in full swing, taking a very active part in it.

I 1 ZCT: Überhaupt kein QTC oder mehr Propaganda für QTC.

DL 7 GQ: Der Test war sehr interessant, weil sich so unzählige viele stn beteiligten.

FA 8 DA: FB for first contest. Mni Europeans on Band but no rare Europe for WAE. 21 Mc bad condx es 28 Mc dead hr!

GM 3 HRZ: Really fb contest, only wish we had the compleat time at the rig but work comes first.

VS 1 GX: ... next time hope to have more time available.

OZ 3 Y: SRI I was in my job most off the contest time (Lokomotivführer). Tnx fer the fb contest arrangement DARC DX Bureau!

W 3 MDO: Excellent Contest cuagn next year.

W 8 NXF: I had really hoped for a better score but never the less enjoyed the contest very much. I am looking forward to next year. However I really that it would make a better contest without the QTCs, for with all the activity they do tend to cause additional QRM. (W 8 NXF nahm nur in Fone teil.)

W 1 ZDP: Very enjoyable contest. I am only sorry that 21 Mc was so poor for Europe during the c. w. week end. I enjoy the QTC feature very much, but many Europeans did not seem familiar the meaning of QTC.

K 2 EDH: ... I believe that this contest was the best DX test ever, and I did better in it than any other DX contest ... The QTC idea was very well thought out, and helped the test a great deal. Would like some information on DARC, and am thinking of joining. Also, could you send me data on your WAE award? (14 Jahre alt und 6976 Punkte — das ist bisher ohne Beispiel!)

W 6 GPB: Thank you very much for a nice contest.

HB 9 QO: ... Der Test war interessant. Ich hoffe, nächstes Jahr wird es besser gehen.

DL 9 KR: Der Test gefiel mir sehr gut, besonders die QTC-Neuheit. Leider hatten verschiedene OMs in DX den QTC-Verkehr nicht ganz begriffen, manche gaben es offen zu ... Hoffentlich bürkert sich der QTC-Verkehr bei allen Contesten ein und löst den alten Trott der WWDX-Teste usw. ab.

ON 4 AU: I took part to old DJDC. This kind of contest is a very gud formula. Vy btr than stupid number series like ARRL or DX ohne and QTC is a gud manner to verify.

W 2 SKE: ... I enjoyed the contest enormously, although few people seemed to understand or make use of — in the States anyway — the QTC points ... All the best wishes for next year ...

KP 4 YT: Contest should be held during two weekends (like the ARRL DX Contest). This will help out when conditions are bad (as they were this time) and also for those of us who have to do something else on the contest weekend.

EA 2 DT: Very nice contest.

PA 0 VB: Fb contest! ... but by next time more of advertise a bit early. Many hams do not know QTC. May be not more of 5 QTCs one time as limit??

G 2 HPF: ... IRC enclosed for a copy of the results of the competition. 73 and thanks for a very enjoyable contest and only I wish I could have spent more time taking part in it.

F 3 CE: Le concours est très intéressant. Je soutiendrais vivement qu'il ait lieu tous les ans.

SU 1 REC: ... will 100% QSL all contacts made in the contest.

G 3 FXB: Very glad to see an EU DX Test again. The CW section was well supported and the QTCs seemed to work out OK. You have done a fb job of organisation. Many thanks for the WAE Test. You spared no effort to make it a succes including sending me log sheets when you knew I had participated. You are to be congratulated and our RSGB could learn a lesson from you in publishing to the Empire countries our own BERU contest. The CW section was ok though Cndx a bit poor on 21 but the phone did need more support. I was sorry to hear so few Gs on during the test — whether it is TVI or lack of interest due to bad condx. I do not know but it seems to apply to all contests.

ZS 5 U: ... Otherwise enjoyed the contest very much.

W 2 HSZ: Very fb contest with excellent response!!!

W 8 QXW: Vy fb contest.

KC 6 CG: Couldn't get any of the stations at the end of the contest to take my QTC's (Phone). Most weren't active in the contest. Next time I would suggest that you make a point of this feature and tell the European stations that if at all possible they should take the TFC that we have. All in all I enjoyed the contest thoroughly especially

the traffic handling. It would have been nice if you had given bonus points to the DX stations for second contacts on TWO bands ... when you stop and think of the obstacles to 3 band and 4 band contacts from this DX. Hope you find my log in order. (Yes, we found it.)

LA 5 YE: Ein sehr netter Contest! Gratuliere!

OD 5 LX: Just my best congratulations for a perfect organization of the WAEDC Contest.

ZL 2 GS: A very fb contest but conditions very poor. I tried for several hours on 21 Mcs calling and listening but no European Stations heard also 3.5 Mcs. 7 Mcs open at the same time as 14 Mcs here so did not try 7 Mcs. Many thanks for contest. hope to do better in 2 WAE DX Contest.

DL 3 EV: Es war ein netter Contest. Im nächsten Jahr bin ich bestimmt aktiver!

HR 1 AT: I was trying to get more stations but the conditions here were very poor that day I could not hear nothing in others bands, only 20 meters was open that time just a little bit to get these 9 stations, hope you can receive these few stations I got for my effort here. 73's for all.

W 1 WLW: Enjoyed „WAEDC“ very much, although no „new ones“ were worked, I consider it a worthwhile use of my on the air time.

EA 9 AP: As this has been the first Contest it is remarkable to see the great number of contestants that have taken part on it. It has succed. I hope next year you will repeat, but also I hope the conditions will be simpler.

TG 9 AD: A great number of operators, including me, could not deduct how to get QTC-points from the published contest rules. This might be made clearer next year. The contest was vy fine and great fun!

DL 3 XS: ... Im übrigen war der Contest ufb. Die Beteiligung war enorm, und es hatte den Anschein, als ob alle Ham's auf einen Test dieser Art schon lange gewartet hätten. Leider hatte ich nicht so viel Zeit, um den ganzen Contest durchzumachen. Vielen herzlichen Dank für Ihre Arbeit, liebe OMs.

OH 5 NW: One of the best arranged and most pleasant contests I've ever taken part in.

ZL 1 MQ: Did not understand the QTC and had no rules on Contest. I now have copy of CQ with full rules. Very pleased to have a European contest again on the air. Bigger score next year.

DL 1 DX: ... Ich war überzeugt, davon, daß sich Dein sowie Deiner Mitarbeiter Einsatz bei der Sorgfalt, mit der der Wettbewerb vorbereitet war, gelohnt hat.

DL 1 LH: Es hat mir wirklich Freude gemacht, an diesem Test teilgenommen zu haben, und ich möchte Ihnen und

Ihren Mitarbeitern danken für die viele Mühe, die Sie sich damit gemacht haben. Ich glaube, sagen zu können, daß sich die Mühe gelohnt hat. Denn wer als DL teilgenommen hat und wie auch ich am Samstagmorgen noch recht pessimistisch in die Bänder hörte, wurde bald beruhigt und konnte feststellen, daß die Beteiligung recht zufriedenstellend war. Zumindest dafür, daß es der erste Test dieser Art war. — Die Bedingungen auf 20 m waren nicht schlecht, aber das QRM war auch entsprechend. So ist es mir Sonntag nach 2000 GMT nicht gelungen, auch nur ein weiteres QSO zu fahren. Möglicherweise begünstigte der Skip besonders Italien und Spanien, da diese Länder laufend gerufen wurden. — Das 15-m-Band zeigte sich sehr launisch und bot die Kuriosität, daß es sich im Lauf des Sonntagnachmittags zweimal für W öffnete. So mancher OM wird die zweite Öffnung wohl verpaßt haben. — Die A- und B-Klasseneinteilung finde ich recht glücklich, vor allem für solche DXer, die nicht allzuviel ihrer Nachtruhe opfern wollen. Die Beschränkung auf 15 und 20 m war wohl dann das Richtige für solche Leute. Wenn überhaupt, dann wird auf 80 und 40 m wohl nur wenig im Fonierteil gemacht worden sein. Lediglich 10 m konnte den B-Klasse-Aspiranten bescheidene zusätzliche Punktmöglichkeiten bieten.

Die Erwähnung der Bandunterteilungen für Fonie war bestimmt wichtig. Wer sich als Europäer daran gehalten hat, konnte aber oft benachteiligt werden, denn fast alle Ws riefen: „tuning from 14100 up“. Mir selbst ist nur ein W begegnet, der sagte: „... from 14125 up“. — Die QTC-Möglichkeit war unbedingt eine reizvolle Neuerung. Wer es als Europäer dieses Mal bald leid geworden ist, nach QTCs zu fragen, wird das nächste Mal nicht wieder tun, denn der nicht nachlassende QTC-Frager konnte wohl doch einen ganz ansehnlichen Punktgewinn buchen. Bei mir hat es sogar dazu geführt, daß ich mehr QTC-als QSO-Punkte habe. — Einige wenige OMs waren in der QTC-Abgabe noch nicht firm und mußten erst aufgeklärt werden. Einige wußten wohl Bescheid, machten aber verschiedene Fehler wie: Die Zeit wurde ganz ausgelassen, es wurde EST statt GMT gegeben, zu der Serial-Nr. wurde auch der Rapport gegeben. Bei der Telefonie ist das natürlich mit einigen wenigen Hinweisen geklärt. — Ein großer Teil scheint die Regeln aber gut studiert zu haben, denn dort klappte der QTC-Verkehr wie am Schürchen. — Trotz allen Eifers bei der Punktejagd mußte ich einmal lachen, als W 4 NQM auftauchte. Er kam auf 21 MHz mit S9+ herein und verwandte eine Rufmaschine. Der auf die Platte oder wer weiß was aufgenommene Text war aber so „contestheiser“ und „contesthastig“ gesprochen, so daß man nicht umhin konnte zu lachen. Dabei hätte er es gar nicht nötig gehabt, die Platte laufen zu lassen, da er bei seinem S9 Signal nur QRZ sagen brauchte, um wieder

einige EUs an der Strippe zu haben. Die 4 X 4 s beißen nach wie vor nur recht zögernd an! — Ich hoffe, daß die Auswerter nicht soviel Kummer bei ihrer Arbeit haben werden.

DL1 KJ: ... In erster Linie habe ich es sehr begrüßt, daß wir (DARC) auch endlich einmal wieder Veranstalter eines Contestes sind, der wohl einen der interessantesten und vielseitigsten aller sonst üblichen internationalen Contestes darstellt. Ich selbst kenne die Art und Form noch aus dem Jahre 1936. Wie nun dieser WAEDX-Contest aufgenommen wurde, beweist die außerordentliche große Teilnahme insbesondere außer-europäischer Stationen. Jene Stationen aber, die ihre üblichen QSOs tätigten, also nicht am Contest teilnahmen — ich möchte nahezu sagen — fielen direkt auf. Leider ließen die Conds sehr zu wünschen übrig, d. h. dies nur auf 14 Mc bezogen, da ich auf diesem Band „antennenmäßig“ nur QRV bin. Während des Contestes wurde ich leider durch auswär-

tigen Besuch auf längere Zeit unterbrochen, wodurch sich auch mein mageres Ergebnis erklärt. Dies ist aber meines Erachtens nicht so entscheidend als vielmehr die Teilnahme selbst. DL bzw. DJ hätte vielleicht auf Grund der aktiven Lizenzen noch zahlreicher im „Athergetümmel“ auftreten müssen. Abgesehen von den Calls der alten DL-DXer hörte man erfreulicherweise, daß auch DJ-Stationen, also jüngere OMs (ich meine natürlich jene OMs mit hoher Mitgliedsnummer h!) von allen Erdteilen gerufen wurden. Es hatte nahezu den Anschein, daß auch jene OMs auf Grund ihres DJ-Kenners vielleicht bevorzugt wurden. Zur Gesamtbetrachtung des Contestes kann ich nur sagen, er war für den DARC selbst ein sehr guter Erfolg, und ich möchte hoffen und wünschen, daß dieser Test jedes Jahr veranstaltet wird. Dem DX-Büro und seinen Mitarbeitern gebührt höchste Anerkennung für die Organisation dieser Ausschreibung. Es läßt sich vielleicht nur ahnen, welche Arbeit damit verbunden ist.

DER DX-BRIEFKASTEN

Wie wir bereits in der Contest-Betrachtung erwähnten, hat uns die „CQ“ keine Log-Unterlagen zur Verfügung gestellt. Bitte, OMs, behelfen Sie sich selbst. — Alle neuen WAE-Interessenten bitten wir noch um etwas Geduld. Die neuen WAE-Unterlagen befinden sich in Vorbereitung. — Aufmerksamen OMs wird es nicht entgangen sein, daß einige QSO-Möglichkeiten mit UA-Ländern bestehen. QSLs können über das DX-Büro geschickt werden. Die Postverbindung klappt ganz gut.

DL4 ZC erhielt als 1. DL 4 das WASM II und zur gleichen Zeit das WAV. Wir gratulieren. Raritäten im Oktober waren auf 7 MHz: W7 SFA, W6 VUP, PJ 2 AA und ZS 2 HI. 14 MHz: FB 8 BE, ZS 7 D und CX 6 CM.

DL1 CR teilte uns mit, daß der Eßlinger OV den dankenswerten Entschluß gefaßt hat, im kommenden Jahre eine Expedition zu unternehmen. Es soll nach LX gehen — alle Bänder CW.

OE1 FF ist unter dem Rufzeichen OE 9 FF bis zum 20. Dezember aktiv. Frank betont besonders, daß der Distrikt OE 9 gewissermaßen Seltenheitswert besitzt. Nach den gegenwärtig bekannten Informationen werden wir leider nicht in der Lage sein können, 9 B 3 AA für das WAE anzuerkennen — leider.

DJ2 KU berichtete von folgenden Raritäten: 21 MHz VP 7 NJ und VP 8 AI in A 1 und EA 8 AX und VP 6 FR in A 3.

Des finden gute und lohnende Aufgaben, wenn sie uns Hörberichte speziell von 21 und 28 MHz regelmäßig zustellen. Interessant sind dabei die selteneren „Vögel“. Nicht nur die Rufzeichen sind erwünscht, sondern auch der QSO-Inhalt, sofern er von allgemeinem Inter-

esse ist. Gewünscht werden auch DX-Hörerergebnisse von 3,5 MHz.

DE1231 ist einer der wenigen jungen Amateure, die den richtigen Weg zu einem Kurzwellenamateur erkannt haben. Seine Berichte weisen manches seltene Rufzeichen auf. Wenn wir solche Berichte in größerer Zahl bekämen, so wäre unserer allmonatlichen Meinungsbildung über die Ausbreitungsbedingungen auf allen Bändern schon sehr geholfen. SV 1 AB ist natürlich echt. Heber OM Cordes.

DL8 GB war im CQWW zwar nur sieben Stunden QRV — er erreichte aber immerhin auf 21 MHz 2208 Punkte.

DL6 GP brachte eine Sondermeldung: die QSL von FX 1 YR ist nach 35 Monaten endlich eingetroffen.

DE12351 hat auf 14 MHz einen englisch und russisch sprechenden UR 2 KAA in A 3 hören können.

DL1 QT war im CQWW nur auf 21 MHz. Ergebnis: 28 Länder, 16 Zonen, 12.716 Punkte.

DJ1 GE — sein Brötchengeber ist die eine QSL als gewöhnliche Postkarte berechnende gute Bundespost — teilte uns mit, daß es seit dem 1. 10. auch bei uns IRCs gibt. Sie kosten „nur“ 50 Pfg. das Stück. Die Abgabe ist der Menge nach nicht beschränkt. IRCs dürfen nur für ihren eigentlichen Zweck (Vorauszahlung der Freigebühr für einen Antwortbrief) verwendet werden. Also nehmen wir keine Zweckentfremdung vor, denn entweder verwenden wir IRCs in der Hoffnung auf eine Antwort-QSL oder aber dafür, daß man die mögliche für ein Diplom gesammelten Karten auch gut und sicher wieder zurückerhält. Vielleicht hier noch vom „Briefkastenbuckel“ ein Pp: Adressänderungen gebe man der

von einer Besichtigung zur anderen rennen muß. Wir wünschen uns nur eine angenehme Atmosphäre und viel Zeit für persönliche Gespräche. Gewiß sollten einige besondere Mittelpunkte vorhanden sein — aber zwei, drei Vorträge je Tag sind allemal genug. Wir stellen uns auch nicht vor, daß die Veranstaltung in einem Tanzabend ausklingen soll — denn die meisten DXer werden wohl ihre Frauen nicht mitbringen können — oder doch? Immerhin aber muß auch dieses Kapitel untersucht werden.

Was wir aber zunächst einmal feststellen wollen, ist dies:

1. Sind Sie grundsätzlich an einem DX-Meeting interessiert?
2. Sind Sie für ein DX-Meeting im Mai dieses Jahres?
3. Welchen Versammlungsort würden Sie wünschen?
4. Soll die Veranstaltung nur ein Wochenende umfassen?
5. Oder etwa 2—4 Tage?
6. Welcher OV kann uns bei der Organisierung behilflich sein?
7. Haben Sie besondere Programmwünsche?

Bitte, lieber OM, beantworten Sie uns die hier gestellten Fragen auf einer Postkarte und in Kurzfassung. Schreiben Sie diese Karte bitte spätestens Ende Februar. Die Adresse — wie bei allen DX-Angelegenheiten —: DX-Büro, Berlin-Rudow, Fuchsienweg 51. Diese Umfrage soll uns auch gleichzeitig eine Übersicht geben, mit welcher Teilnehmerzahl gerechnet werden kann — schon deshalb bitten wir Sie, der Sie interessiert sind, am besten gleich eine Postkarte zu nehmen, ehe Sie dies — trotz guter Absicht — vergessen.

Wer das „DX-MB“ bezieht, wird von dieser Umfrage schon gelesen haben. Wer also auf die „DX-MB“-Umfrage bereits geantwortet hat, der braucht selbstverständlich nicht noch einmal zu schreiben.

Übrigens: die Zusammenkunft ist nicht so aufzufassen, daß sie nur für aktive DXer gedacht ist. Jeder, der irgendwie Lust und Liebe am DXen findet, auch der, welcher vielleicht mit DX liebäugelt, und schließlich auch jener, der gerne wissen möchte, wie es um das DXen bestellt ist, wird auf dieser Veranstaltung herzlich willkommen sein.

Und noch etwas zur Klärung: Ihre Teilnahmeerklärung geben Sie selbstverständlich zunächst unverbindlich.

Uns scheint aber, daß der anfangs erwähnte Vorschlag einiger westdeutscher OMs eine gute Idee ist, die — so glauben wir — ein großes und günstiges Echo finden sollte!

DL 7 AA

WAEDC 1955

Wir danken allen den OMs, die uns ihre Logs geschickt haben. Einen besonderen Dank sprechen wir aus für die vielen Gratulationen, für die Kommentare und für eine ganze Menge guter Anregungen. Im letzten „DL-QTC“ brachten wir Ihnen eine vorläufige Übersicht. Selbstverständlich hat sich diese Tabelle inzwischen etwas geändert. Die endgültige Auswertung erfolgt im Laufe des Monats März. Die große Gesamtübersicht über den WAEDC 1955 werden Sie dann im April-Heft des „DL-QTC“ vorfinden.

Wir hatten geglaubt, daß unsere Angaben über den bisherigen Logeingang für alle die Ds, die sich noch nicht auffinden konnten, eine unmißverständliche Aufforderung sei. Aber in unserer Auswertungsliste finden wir noch eine ganze Menge säumiger Teilnehmer. Die folgenden OMs möchten wir darauf hinweisen, daß wir noch bis zum 15. Februar Logs entgegennehmen (die Verlängerung des Einsendetermins ist allerdings lediglich als eine Ausnahme aufzufassen — sie soll durchaus nicht zur Regel werden):
DL 1 EA — DL 1 BO — DL 1 KK — DL 1 JN — DL 1 AT — DL 1 JA — DL 1 JU —

DL 1 VP — DL 1 JV — DL 1 VX — DL 1 AO — DL 2 VS — DL 2 CX — DL 3 ZK — DL 3 BD — DL 3 TZ — DL 3 AO — DL 3 IR — DL 4 JF — DL 4 EU — DL 4 KE — DL 4 TDD — DL 4 IB — DL 5 RO — DL 6 TQ — DL 6 MK — DL 6 XT — DL 6 FQ — DL 7 AH — DL 7 AP — DL 7 AU — DL 7 DZ — DL 9 ZU — DL 9 LS — DL 9 NA — DL 9 GY — DJ 1 KZ — DJ 1 BC — DJ 1 VL — DJ 1 KN — DJ 1 WT — DJ 1 RJ — DJ 2 AA — DJ 2 PO — DJ 2 JU — DJ 2 RJ.

Unsere Auswertungstabelle weist allerdings noch eine ganz erhebliche Anzahl weiterer Teilnehmer auf, die jedoch nach unserer Kenntnis nur einige wenige QSOs gemacht haben. Eine kurzzeitige Teilnahme an einem Contest sollte eigentlich kein Hinderungsgrund sein, das Log einzusenden. Der Sinn des Logs ist doch der, daß den Auswertern möglichst lückenlose Unterlagen zur Verfügung stehen. Und dann sollte es schließlich auch eine Ehrensache sein, den eigenen Club zu unterstützen. Nichtmitgliedern möchten wir nahelegen, wenigstens in dieser Beziehung an einem Strang zu ziehen.

DL 7 AA

DX-SPORT

Bearbeitung: Rudi Hammer, DL 7 AA, und Karl Schwarting, DL 7 CW. Einsendungen an das DARC DX-Büro, Berlin

WICHTIGE WAE-MITTEILUNG Außerkräftsetzung der WAE-Ersatzländer- liste zum 1. Juni 1956!

Durch die Wiedereröffnung des weltweiten Amateurfunkverkehrs durch Stationen der USSR wurde die WAE-Ersatzländerliste am 1. 6. 56 außer Kraft gesetzt. Laut § 25 der WAE-Regeln können Ersatzländer-QSL-Karten bis zum 31. 5. 57 für WAE-Anträge vorgelegt werden. Der Stichtag für die letzten noch gültigen Ersatzländer-QSOs ist der 31. 5. 56. Die Ersatzländerzählung begann für QSOs auf 7, 14 und 28 MHz am 1. 12. 51, für QSOs auf 3,5 und 21 MHz am 1. 12. 52. Jeder WAE-Inhaber wird nun versuchen, die Ersatzkarten seiner WAE-Sammlung durch Original-Karten zu ersetzen.

WAEDC 1955 — Rückblick und Ergebnisse

Die Initiatoren des WAEDC wollten den Versuch unternehmen, den eingeschlafenen „Europäischen DX-Contest“

wieder ins Leben zu rufen und dabei gleichzeitig eine Methode aus der Vorkriegszeit in moderner Abwandlung erproben. Dieser Versuch ist gelungen. Hätte der Contest vier Wochen später durchgeführt werden können, so wäre er der Contest des Jahres geworden, denn die außerordentlich guten 21 MHz-Bedingungen setzten erst im Oktober vorigen Jahres ein. Da die internationale Einplanung eines DX-Wettbewerbs nur mit Rücksicht auf bereits vorhandene und traditionsgebundene erfolgen kann, ist bedauerlicherweise eine Durchführung auch der künftigen WAEDCs im Oktober und November so gut wie ausgeschlossen.

Der Erfolg und das Echo auf den 1. WAEDC gibt uns Veranlassung, unseren DX-Contest als reguläre Jahresveranstaltung des DARC fortzusetzen und weiterzuentwickeln.

Trotz einer großzügigen Propaganda für den WAEDC gelangten die Regeln

WAE

Der DARC beehrt sich, die Erteilung des 12. WAE-Diploms der

1. Klasse

verbunden mit der Verleihung der WAE-Ehrenmitgliedschaft im DARC bekanntzugeben:

Nr. 12 Lothar Wörner DJ 1 BZ 55 Länder 178 Punkte A1 1. 6. 56

Ferner wurden folgende weitere WAE-Diplome erteilt:

WAE-II (Europa-Diplom der 2. Klasse)

Nr. 74-259	Basil M. Scudamore	G 6 BS	51 Länder 151 Punkte A3 15. 5. 56
Nr. 75-394	Luigi Franceschi	I 1 ALU	51 Länder 150 Punkte A1 16. 5. 56
Nr. 76-070	Karl O. Fridén	SM 6 ID	50 Länder 157 Punkte A1 28. 5. 56
Nr. 77-234	Ernst Hausheer	HB 9 KB	52 Länder 151 Punkte A1 28. 5. 56
Nr. 78-288	Karl-Heinz Wedeking	DL 3 KN	50 Länder 155 Punkte A1 6. 6. 56
Nr. 79-079	James W. Ringland	W 8 JIN	54 Länder 164 Punkte A1 10. 6. 56
Nr. 80-239	Bernhard Krohs	DJ 1 DF	51 Länder 157 Punkte A1 11. 6. 56
Nr. 81-168	Peter W. F. Jones	G 3 ESY	50 Länder 156 Punkte A1 13. 6. 56

WAE-III (Europa-Diplom der 3. Klasse)

Nr. 392	Roger Van Rillaer	ON 4 KR	43 Länder 101 Punkte A1 15. 5. 56
Nr. 393	David Butler	GI 3 JEX	40 Länder 100 Punkte A1 15. 5. 56
Nr. 394	Luigi Franceschi	I 1 ALU	51 Länder 150 Punkte A1 16. 5. 56
Nr. 395	Pertti Kantanen	OH 2 VZ	47 Länder 103 Punkte A1 18. 5. 56
Nr. 396	Wilhelm Siebert	DL 7 DE	40 Länder 105 Punkte A1 29. 5. 56
Nr. 397	Kurt C. Schips	DL 1 DA	46 Länder 115 Punkte A1 30. 5. 56
Nr. 398	Reino Sallinen	OH 7 OU	45 Länder 105 Punkte A1 30. 5. 56
Nr. 399	Peter Schmid-Burgk	DJ 2 AE	45 Länder 106 Punkte A1 1. 6. 56
Nr. 400	Herbert Picolin	DL 3 NE	40 Länder 100 Punkte A3 6. 6. 56
Nr. 401	Gerlanc Inko	YU 3 AC	41 Länder 107 Punkte A3 13. 6. 56
Nr. 402	Herbert Schulze	DJ 1 VP	42 Länder 101 Punkte A1 13. 6. 56

HERZLICHE GRATULATION!

leider nicht an alle DX-Stationen. So ist es zu verstehen, daß eine Anzahl Teilnehmer den Punktgewinn durch den QTC-Verkehr nicht zu nutzen wußte. Diejenigen Teilnehmer, die es verstanden, QTCs abzusetzen oder zu empfangen, konnten so ihr Ergebnis ganz erheblich verbessern. So haben zum Beispiel K2 EDL, W2 WZ und einige andere alle ihre QSOs als QTCs wieder zurückmelden können.

Wie im Namen des WAEDC zum Ausdruck kommt, sollte unser DX-Contest zur Förderung des WAE-Diploms in Übersee beitragen. Für uns Europäer sollte sich daraus als Wechselwirkung eine weitere Möglichkeit für größere DX-Aussichten ergeben, eben dadurch, daß die DX-Stationen im stärkeren Maße mit Europa verkehren. Wie günstig sich dies für uns auswirkte, das haben wir schon erkennen können. Bei der von Jahr zu Jahr steigenden Teilnehmerzahl und der Beteiligung weiterer oft sonst recht schwer erreichbarer Stationen wird sich diese Contest-Beziehung für uns Europäer noch klarer als Vorteil zeigen.

Interessant ist auch, daß es jetzt nur noch wenige Stationen gibt, die nur auf einem Bande arbeiten. Im WAEDC haben sich sehr viele Teilnehmer auf allen fünf Bändern bemüht, Punkte und Multiplikatoren zu sammeln. Ein besonderer Anreiz war durch die Bonus-Punkte gegeben, sofern nicht schon beim Teilnehmer selbst das WAE-Ziel vorgegeben war. Übrigens hat das WAE — und in dieser Folge der WAEDC — erheblich dazu beigetragen, auf möglichst allen Bändern Kontakt mit Europa zu suchen, denn das WAE-Ziel läßt sich ja auf einem Band gar nicht und auch auf zwei Bändern kaum erreichen.

Der Contest lief durchaus nicht unter günstigen Ausbreitungsbedingungen ab, dennoch gab es einige schöne Höhepunkte. Der CW-Sonntag zeichnete sich tagsüber durch ein sehr schönes Fernostangebot aus. Die Hoffnung, auf 21 MHz nachmittags ein überreiches Nordamerika-Angebot vorzufinden, erfüllte sich leider nicht, denn im Gegensatz zu Fernost wollte es nach den USA nicht recht klappen. Das 28-MHz-Band kam leider auch nicht zur Entfaltung, denn die USA fehlten fast vollkommen. Einige Überraschungen waren auf diesem Band aber möglich. 14, 7 und 3,5 MHz verliefen normal, wenn man von den Eindringlingen auf 7 und 3,5 MHz absieht, die so manches DX-QSO zum Platzen brachten. Im Fone-Teil zeigte sich das 21-MHz-Band jedoch von einer viel besseren Seite.

Das Verhältnis der eingesandten Logs zur tatsächlichen Teilnehmerzahl beträgt

etwa 25%. Diese Gewisheit stimmt uns zwar etwas betrüblich, wenn wir auch wissen, daß das Teilnehmer-Log-Verhältnis bei anderen internationalen und nationalen Wettbewerben in der letzten Zeit auch nicht günstiger ausgefallen ist. In Vorkriegswettbewerben sah es damit meistens besser aus.

Im A1- und A3-Teil stellte Deutschland die größte Teilnehmerzahl mit insgesamt 76 Logeinsendungen. Es folgen die USA mit 59 und die Tschechoslowakei mit 16 Einsendungen.

Die Teilnehmerbefragung ergab eine fast geschlossene Bejahung der Wiederholung des WAEDC in den kommenden Jahren. Mehr als 70% begrüßten und befürworteten den QTC-Verkehr. Mehr als 50% der Antworten sprachen sich für eine Ausweitung des Contests über zwei Wochenenden aus. Der Telefonie-Teil des WAEDC entwickelte sich leider nicht so erfolgreich wie der CW-Teil. Die Zahl der QTC-Befürworter und -Ablehner ist gleich groß. Die Wiederholung des Contests wird auch von den Telefonisten gewünscht.

Ausgesprochen negative Kritiken über den WAEDC sind tatsächlich in einer derartigen Minderheit, daß sie unerwähnt bleiben dürfen.

CR6 AI konnte als Erster seine im Antrag nicht ausreichende Länder- und Punktzahl für das WAE durch die Teilnahme am WAEDC zur Erteilung des WAE ergänzen.

Der Ausfall vieler WAE-Ersatzländer trat leider recht deutlich in Erscheinung. Immerhin hatten wir alle begehrten aktiven Europäer direkt eingeladen. Wir hoffen aber, daß der nächste WAEDC durch die veränderte Situation in der USSR ein vielfältigeres Angebot für die DX-Stationen enthält.

Der jüngste Teilnehmer des 1. WAEDC war K2 EDH. Als 14-jähriger entwickelte er eine bestechende Contestroutine, die uns in Erstaunen versetzte. Mit 6976 Punkten brachte er manchen der Älteren hinter sich.

Die Sieger aller Länder und der in den Contestregeln aufgezeigten Distrikte erhalten ein geschmackvolles Diplom, das dem WAE ähnlich sein wird. Bei größeren Teilnehmerzahlen werden auch der 2. und der 3. Platz bedacht. Die Sieger erhalten außerdem das „DL-QTC-Heft 7, alle übrigen Teilnehmer einen Sonderdruck der Contestergebnisse.

Der WAEDC wurde in zwei Klassen geteilt: Klasse A = ein Band oder zwei beliebige Bänder, Klasse B = mehr als zwei Bänder. Die höchsten Punktzahlen in den sechs Erdteilen erreichten

	TELEGRAFIE			TELEFONIE	
Europa	B	OK 1 FF	50 112	OE 5 CK	16 456
	A	DL 1 ED	24 624	DL 1 KB	12 172
Nord-Amerika	B	W 2 WZ	49 786	—	—
	A	W 2 AIW	21 150	W 2 SKE	8 034
Süd-Amerika	A	LU 3 EX	9 418	PY 2 CK	13 019
	B	FA 8 DA	36 920	VQ 4 RF	15 598
Afrika	B	4 X 4 FS	39 865	—	—
Asien	A	XW 8 AB	4 160	VS 6 CL	765
	A	KC 6 CG	8 231	KC 6 CG	1 974
Ozeanien					

Die nachfolgende Tabelle bringt die Ergebnisse sämtlicher Teilnehmer, welche ihr Log zur Kontrolle einschickten. Die Gegenüberstellung der QSO- und QTC-Punktzahl sowie des Multiplikators zeigt

dem Leser, wie die Punktzahlen erreicht wurden. Die Bonuspunkte haben wir aus Gründen des Aufwandes in dieser Zusammenstellung nicht besonders aufgeführt.

W A E D C 1955

Ergebnisse - Results

A 1 Telegraphy		Europa - Europe			
Call	Points	QSOs	QTCs	Multipl.	
Germany					
Class B					
DL 1 DX	42 581	311	228	79	
DL 1 JW	37 696	252	237	76	
DL 1 KB	33 948	247	162	82	
DL 7 AH	23 705	207	133	69	
DJ 2 AE	20 984	169	174	61	
DL 3 DU	14 500	126	121	58	
DJ 1 BZ	10 266	111	64	58	
DL 3 OC	5 760	111	48	36	
DJ 1 DF	5 310	76	39	45	
DL 6 DF	4 126	57	72	32	
DL 9 ZN	3 840	69	24	40	
DL 6 GB	3 784	103	67	22	
DJ 2 LK	3 737	86	15	37	
DL 3 RK	2 272	58	13	32	
DL 1 EV	2 160	44	35	27	
DL 1 LB	1 950	34	41	26	
DL 1 YE	1 508	36	22	26	
DL 3 EV	1 197	29	28	21	
DL 6 EY	851	28	9	23	
DL 1 ES	300	18	5	12	
DL 3 AZ	220	22	—	10	
Class A					
DL 1 ED	24 624	185	157	72	
DL 1 EE	20 498	207	70	74	
DL 1 AO	5 474	120	41	34	
DJ 2 AA	5 031	115	14	39	
DL 1 QT	4 408	51	65	38	
DL 1 JY	3 276	38	78	28	
DJ 2 KU	3 210	82	25	30	
DL 3 TG	3 040	70	10	38	
DL 6 GP	2 584	56	12	38	
DL 9 TJ	2 204	67	49	19	
DJ 1 XC	2 185	73	22	23	
DL 1 PA	1 944	61	20	24	
DL 1 TO	1 870	67	18	22	
DL 1 HK	1 232	40	4	28	
DL 9 PR	988	34	4	26	
DJ 1 YG	969	41	16	17	
DL 1 NR	940	28	19	20	
DL 1 KJ	940	40	7	20	
DL 1 FF	903	29	14	21	
DJ 2 IV	851	36	1	23	
DL 1 HH	777	37	—	21	
DL 1 EA	616	24	20	14	
DJ 2 BW	336	21	—	16	
DL 1 YB	330	25	5	11	
DL 1 TM	322	23	—	14	
DL 1 ME	300	12	18	10	
DL 1 QO	286	18	—	14	
DL 3 DD	264	14	10	11	
DL 1 GN	230	15	23	10	
DJ 1 VL	218	18	—	12	
DL 1 QY	154	14	—	11	
DL 0 HG	152	18	—	8	
DJ 1 VQ	130	13	—	10	
DL 1 LZ	120	12	—	10	
DL 1 GU	90	10	—	9	
DL 1 ET	45	9	—	5	
DL 1 TT	36	6	—	6	
DL 5 RO	870	41	17	15	

West-Berlin				
Class B				
DL 7 AA	38 950	162	303	82
DL 7 BA	22 044	146	149	73
DL 7 DF	20 435	127	173	67
DL 7 FW	15 232	124	140	56
DL 7 AD	12 614	100	138	53
DL 7 CW	9 050	93	80	50
DL 7 EN	8 041	68	118	43
Class A				
DL 7 GQ	1 037	44	17	17
DL 7 CX	935	21	34	17
DL 7 AB	700	23	27	14
DL 7 AY	564	17	30	12
DL 7 FUA	280	20	—	14
DL 7 EM	154	14	—	11
DL 7 EK	4	4	—	1
DDR				
Class B				
DM 2 ADL	17 112	145	103	69
Class A				
DM 2 ABK	7 052	77	87	43
DM 2 ABB	20	5	—	4
Portugal				
CT 1 CO	1 974	55	39	21
Spain				
Class B				
EA 1 AB	8 316	139	112	33
EA 1 CP	1 518	66	—	23
EA 3 CY	660	30	—	22
France				
Class B				
F 3 MS	13 700	125	143	50
F 8 TM	6 474	95	69	39
F 3 AT	6 413	111	7	53
F 8 CS	1 925	50	11	32
Class A				
F 3 CT	2 646	92	6	27
F 3 WJ	1 862	68	30	19
F 3 DA	748	34	—	22
F 9 EP	247	19	—	13
Great Britain				
Class B				
G 3 FXB	10 608	152	46	42
G 3 HCL	391	23	—	17
Class A				
G 2 HPF	1 955	77	8	23
G 3 AIM	444	25	12	12
G 2 AJB	170	17	—	10
G 3 HTW	169	17	10	7
G 3 GXO	135	27	—	5
G 3 EEM	77	11	—	7
Northern Ireland				
Class B				
GI 3 IVJ	2 697	80	5	31
Scotland				
Class B				
GM 3 HRZ	986	42	16	17
Class A				
GM 3 JDR	4 588	108	40	31
Wales				
Class A				
GW 3 HJR	42	7	—	6

Hungaria				
Class B				
HA 5 KBA	18 915	222	66	65
Class A				
HA 5 KBC	3 762	99	—	38
HA 8 KWA	814	37	—	22
HA 5 BU	12	4	—	3

Switzerland				
Class B				
HB 9 NL	34 050	310	136	75
HB 9 MO	10 560	115	38	66
Class A				
HB 9 EU	10 058	131	83	47
HB 9 QO	1 564	55	13	23
HB 9 MU	1 500	37	23	25
HB 9 QU	1 120	56	—	20
HB 9 PQ	552	42	4	12
HB 9 DB	56	8	—	7

Italy				
Class A				
I 1 ALU	5 805	92	37	45
I 1 AIV	4 092	90	34	33
I 1 KE	280	20	—	14
I 1 ER	24	6	—	4

Trieste				
Class B				
I 1 BLF/T	208	24	12	8
Class A				
I 1 BNU/T	3 330	91	20	30
I 1 BCB/T	3 145	85	—	37

Norway				
Class A				
LA 6 U	1 752	102	44	22
LA 4 DD	392	28	—	14
LA 7 Z	338	26	—	13
LA 5 DB	160	16	—	10
LA 5 HE	66	11	—	6
LA 7 X	56	8	—	7
LB 2 Q	25	5	—	5

Bulgaria				
Class B				
LZ 1 KDP	731	22	21	17

Austria				
Class B				
OE 5 SD	6 624	136	7	46
OE 3 VP	3 403	79	3	41
OE 6 RP	1 525	40	20	25

Finland				
Class A				
OH 1 PW	3 718	74	69	26
OH 4 NT	2 328	70	27	24
OH 2 VZ	940	44	3	20
OH 7 NW	322	23	—	14
OH 3 RU	12	4	—	3
OH 3 NY	9	3	—	3

Finland/N				
Class A				
OH 9 NV/N	1 335	60	29	15

Czechoslovakia				
Class B				
OK 1 FF	50 112	280	235	96
OK 1 LM	26 208	202	157	72
OK 1 KTW	25 702	196	164	71
OK 1 KKR	11 480	110	89	56
OK 3 AL	8 320	104	56	52
OK 1 KTI	7 192	124	4	58
Class A				
OK 1 KPI	9 847	100	129	43
OK 3 EA	7 812	139	47	42
OK 2 KBR	6 674	125	17	47
OK 1 HX	3 294	79	43	27

OK 1 AEH	3 190	56	54	29
OK 1 KCB	252	15	3	14
OK 1 KKH	54	9	—	6
OK 1 ZW	48	8	—	6
OK 1 KEC	9	3	—	3
OK 1 NB	1	1	—	1

Belgium				
Class B				
ON 4 HB	9 800	156	17	56
ON 4 AU	9 685	116	27	65
Class A				
ON 4 FW	10 320	145	113	40
ON 4 HX	308	22	—	14
ON 4 RN	112	16	—	7

Faeroe				
Class A				
OY 7 ML	48	8	—	6
OY 2 Z	15	5	—	3

Denmark				
Class A				
OZ 7 BG	4 257	71	58	33
OZ 7 KV	200	20	—	10

Netherland				
Class B				
PA 0 VB	15 318	152	63	69
PA 0 TAU	9 456	115	81	48
PA 0 FLX	1 826	66	17	22
Class A				
PA 0 ZL	2 525	74	27	25
PA 0 WAC	1 518	64	5	22
PA 0 ULA	1 474	50	17	22
PA 0 KZ	9	3	—	3
PA 0 HP	9	3	—	3
PA 0 PLM	6	3	—	2

Sweden				
Class B				
SM 5 LL	11 250	100	124	50
SM 5 AQW	5 360	100	33	40
SM 5 ARL	2 520	46	17	40
SM 6 ID	2 263	54	17	31
SM 7 MS	2 016	40	29	28
SM 6 AJN	903	43	—	21
Class A				
SM 5 IZ	4 832	103	48	32
SM 5 ARR	2 013	52	9	33
SM 5 BFR	820	37	4	20
SM 6 BDS	384	17	15	12
SM 5 CCE	170	15	2	10
SM 6 LZ	81	9	—	9
SM 6 VY	30	6	—	5
SM 6 PF	24	6	—	4

Iceland				
Class A				
TF 3 AB	1 582	104	9	14

Poland				
Class B				
SP 3 PK	4 095	57	47	39
SP 5 AR	3 652	68	14	44
SP 3 AK	504	24	—	21

Class A				
SP 5 BR	2 236	51	35	26
SP 5 FM	1 925	35	42	25
SP 2 SJ	300	20	—	15
SP 6 WF	238	14	4	13
SP 3 KAU	238	17	—	14
SP 2 GS	60	10	—	8
SP 2 AX	16	4	—	4

Romania				
Class B				
YO 3 RF	8 512	123	29	56
Class A				

YO 3 FT	450	30	—	15
YO 8 RL	30	5	—	4
Yugoslavia				
Class A				
YU 3 BC	8 007	100	57	51
YU 1 HU	6 030	134	—	45
YU 3 JS	2 204	68	8	29
Saar				
Class B				
9 S 4 AX	7749	128	62	41
Class A				
9 S 4 BS	795	59	—	15
North America				
USA				
W 1				
Class B				
W 1 AW	2 784	87	9	29
W 1 ZDP	1 691	45	44	19
W 1 WY	918	32	19	18
Class A				
W 1 VG	16 297	191	188	43
W 1 WLW	10 370	155	150	34
W 1 BIH	1 496	68	—	22
W 1 HSC	780	65	—	12
W 1 APA	616	31	25	11
W 1 VEH	88	11	—	8
W 2				
Class B				
W 2 WZ	49 786	401	395	62
K 2 EDL	42 282	390	332	58
W 2 EQS	3 422	59	58	29
Class A				
W 2 AIW	21 150	350	100	46
K 2 EDH	6 976	110	108	32
W 2 HSZ	6 587	105	94	33
W 2 AZS	3 036	101	31	23
W 2 CJM	1 953	47	46	21
W 2 HMJ	1 568	60	38	16
W 2 ZXL	1 100	50	5	20
W 2 FAR	816	48	—	17
K 2 CPR	430	23	20	10
W 2 BRV	312	25	1	10
K 2 CHS	162	13	12	6
K 2 CVN	150	15	—	10
K 2 DEM	29	5	—	4
W 3				
Class B				
W 3 AXT	2 520	84	—	30
W 3 BVN	2 380	84	35	20
W 3 VKD	2 325	81	12	25
Class A				
W 3 KT	6 240	122	118	26
W 3 ADZ	5 689	100	96	29
W 3 KDF	1 720	58	28	20
W 3 MDO	1 584	41	31	22
W 3 ZAO	1 560	45	33	20
W 3 CGS	1 284	42	10	24
W 3 SWV	778	31	10	19
W 3 WWF	176	16	—	11
W 4				
Class B				
W 4 CEN	18 876	191	171	52
Class A				
W 4 KFC	2 444	94	—	26
W 4 TM	165	15	—	11
W 5				
Class A				
W 5 CEW	56	8	—	7
W 6				
Class A				
W 6 GPB	1 080	37	35	15

W 6 LDD	315	21	—	15
W 8 AM	4	2	—	2
W 7				
Class A				
W 7 SFA	4 920	111	53	30
W 7 PQE	1 440	43	31	18
W 8				
Class B				
W 8 PQQ	13 254	210	71	47
Class A				
W 8 RQ	10 944	148	140	38
W 8 OPG	2 392	92	—	26
W 8 CQ	322	23	—	14
W 8 JKY	189	14	13	7
W 8 KC	144	16	—	9
W 8 HA	84	12	—	7
W 9				
Class A				
W 9 IOP	8 310	231	46	30
W 9 ABA	2 662	85	36	22
W 9 UKG	1 386	39	38	18
W 9 EU	444	22	15	12
W 0				
Class A				
W 0 ANF	439	29	—	17
W 0 YCR	390	26	—	15
W 0 DRG	56	4	—	7
Honduras				
HR 1 AT	63	9	—	7
Puerto Rico				
Class B				
KP 4 KD	21 576	167	165	62
KP 4 YT	4 950	83	82	30
KP 4 JE	4 930	78	67	34
Class A				
KP 4 DH	900	50	—	18
KP 4 UH	12	4	—	3
Canada				
VE 1				
VE 1 EK	2 736	58	56	24
VE 3				
VE 3 IR	380	20	18	10
VE 6				
VE 6 NX	854	32	29	14
VE 7				
VE 7 GI	765	51	—	15
Labrador				
VO 6 U	1 540	37	33	22
VO 6 N	992	34	28	16
South America				
Chile				
CE 4 AD	1 659	42	37	21
CE 7 AA	429	33	7	13
Uruguay				
CX 2 AM	152	14	5	8
CX 1 FB	1	1	—	1
Argentina				
LU 3 EX	9 418	132	144	34
LU 7 JO	396	22	—	18
Neth. West Indies				
PJ 2 AQ	18	6	—	3
Brazil				
PY 2 BNX	1	1	—	1
PY 7 AN	8 350	167	—	30
AFRICA				
French Marocco				
Class B				
CN 8 MI	16 896	264	—	64
Class A				
CN 8 AG	1 008	28	20	21

CR 6 AI	35 428	257	248	68
	Angola			
EA 8 BK	1 003	59	—	17
	Canary Isl.			
EA 9 AP	13 635	152	145	45
	Span. Marocco			
ET 3 LF	3 381	74	73	23
	Ethiopia			
	Algeria			
Class B				
FA 8 DA	36 920	258	248	71
FA 9 RW	10 302	193	—	51
Class A				
FA 3 LX	1 005	37	30	15
FA 9 VJ	240	23	—	10
	Belgian Congo			
OQ 5 HI	170	17	—	10
	Egypt			
SU 1 DD	7 176	161	151	23
SU 1 REC	1 520	80	—	10
	Kenya			
VQ 4 RF	24 784	278	260	46
	Union of South Africa			
ZS 5 U	165	15	—	11
	ASIA			
	Saudi Arabia			
HZ 1 HZ	15 785	232	50	55
	Japan			
JA 6 AA	1 710	90	—	19
JA 5 AB	663	34	17	13
JA 5 AH	152	12	7	8
JA 1 CR	108	12	—	9
JA 1 CO	3	1	—	3
	Lebanon			
OD 5 LX	20 746	229	220	46
	Singapore			
VS 1 GX	160	20	—	8
	Hongkong			
VS 6 CL	264	22	—	12
VS 6 AE	80	16	—	5
	Laos			
XW 8 AB	4 160	105	103	20
	Israel			
Class B				
4 X 4 FS	39 865	346	241	67
4 X 4 CK	37 860	316	304	60
4 X 4 FV	13 416	177	164	39
Class A				
4 X 4 CJ	1 408	54	10	22
4 X 4 DF	1 207	61	10	17
4 X 4 GY	1 080	54	—	20
	OCEANIA			
	Caroline Isl.			
KC 6 CG	8 231	110	104	38
	Australia			
VK 2				
VK 2 GW	5 359	121	112	23
VK 2 EO	4 218	117	105	19
VK 2 AFA	190	18	—	10
VK 3				
VK 3 CX	430	22	21	10
VK 5				
VK 5 WO	390	30	—	13
VK 5 JT	130	13	—	10
VK 6				
VK 6 RU	273	21	—	13
VK 6 EJ	242	22	—	11
	New Zealand			
ZL 1				
ZL 1 MQ	153	17	—	9

ZL 2				
ZL 2 GS	663	28	23	13
ZL 3				
ZL 3 GQ	814	37	—	22

**A 3 — TELEPHONY
EUROPA — EUROPE
Germany**

Class B				
DL 1 KB	12 172	131	48	63
DJ 1 BZP	7 746	147	70	34
Class A				
DL 1 LH	9 776	85	103	52
DL 3 XS	4 485	83	32	39
DL 9 KR	4 320	65	70	32
DL 3 VZ	3 920	60	43	38
DL 7 AG	3 663	64	47	33
DL 1 JW	3 400	64	36	34
DL 1 DX	1 430	39	26	22
DL 1 JY	935	23	32	17
DL 3 NE	918	35	16	18
DJ 2 IV	472	19	13	16
DL 9 GU	465	31	—	15
DL 1 TO	253	22	1	11
DL 1 AP	221	14	3	13
DL 3 RM	88	9	2	8
DL 3 OC	72	9	—	8
DL 1 ET	9	3	—	3

West-Berlin

Class A				
DL 7 BA	8 910	82	83	54
DL 7 CX	2 405	58	7	37
DL 7 AD	987	23	24	21

Spain

EA 3 CY	1 550	45	17	25
EA 4 EP	1 406	45	8	19
EA 2 DT	912	45	3	19

France

F 8 CH	4 002	81	6	46
F 8 CW	1 536	44	20	24
F 8 XP	450	21	4	18
F 8 SJ	216	18	—	12

Great Britain

Class B				
G 3 FPQ	12 078	115	68	66
Class A				
G 3 TR	5 763	83	30	51

Hungaria

HA 5 KBA	1 127	45	4	23
HA 5 KBC	759	33	—	23

Switzerland

HB 9 QU	20	4	—	5
HB 9 DB	12	4	—	3

Italy

I 1 ZCT	6 545	98	21	55
I 1 CWX	4 387	87	20	41
I 1 RGF	3 930	100	18	35
I 1 ATJ	900	40	10	18
I 1 AHW	448	21	7	16

Trieste

I 1 YAK/T	666	37	—	18
-----------	-----	----	---	----

Norway

LA 5 YE	4 387	93	14	41
---------	-------	----	----	----

Austria

OE 5 CK	16 456	163	79	68
---------	--------	-----	----	----

Finland

OH 5 NW	9 384	110	74	51
OH 5 NM	240	20	—	12
OH 2 UV	15	5	—	3
OH 2 XA	1	1	—	1

Finland/N

OH 9 NV/N	4	2	—	2
-----------	---	---	---	---

OK 1 JX	872	28	—	24
Czechoslovakia				
Belgium				
ON 4 DH	7 497	76	71	51
ON 4 LJ	338	26	—	13
ON 4 UE	135	19	5	9
ON 4 ZC	1	1	—	1
Faeroe				
OY 2 Z	1	1	—	1
Denmark				
OZ 3 Y	520	37	15	10
Netherlands				
PA 0 ULA	1 600	50	30	20
PA 0 VB	1 392	39	28	21
PA 0 ZGD	42	7	—	3
PA 0 KDW	1	1	—	1
PA 0 AO	1	1	—	1
Sweden				
SM 5 ARL	2 048	45	19	32
SM 5 LL	1 955	39	46	23
SM 6 SA	1 846	57	14	26
SM 5 BOC	224	15	13	8
SM 5 CO	30	6	—	5
SM 3 BIZ	9	3	—	3
Poland				
SP 5 FM	364	18	10	13
Romania				
YO 3 GM	3 317	75	32	31
YO 3 RD	777	31	6	21
Saar				
9 S 4 AX	165	15	—	11

**NORTH AMERICA
USA**

W 1				
W 1 ZDP	90	11	4	6
W 2				
W 2-SKE	8 034	147	59	39
W 2 WZ	1 224	37	32	18
K 2 DEM	16	4	—	4
W 8 RGF/2	1	1	—	1
W 3				
W 3 KT	2 228	55	51	21
W 3 VKD	1 344	43	5	28
W 3 CGS	286	26	—	11
W 4				
W 4 NQM	882	72	26	9
W 5				
W 5 CEW	55	11	—	5
W 6				
W 6 GPP	4	2	—	2
W 8				
W 8 NXF	1 617	53	24	21
W 8 CLR	611	24	23	13
W 8 PQQ	4	2	—	2
W 9				
W 9 ABA	960	36	24	16
W 9 EU	90	10	—	9
Cuba				
CO 2 BL	6 603	110	103	31
Guatemala				
TG 9 AD	1 600	50	—	20
Canada				
VE 1 EK	6	3	—	2
Labrador				
VO 6 U	1 377	41	40	17

**SOUTH AMERICA
Chile**

CE 2 GG	112	16	—	7
CE 2 AA	21	7	—	3

CX 2 CO	4 698	82	80	29
CX 3 BH	144	15	9	6
CX 1 FB	1	1	—	1
Uruguay				
LU 3 EX	784	39	17	14
Argentina				
PY 2 CK	13 019	142	134	47
PY 2 AHS	6 720	101	91	35
Brazil				
ZP 5 CF	560	35	—	16
Paraguay				
AFRICA				
Canary Isl.				
EA 8 BO	30	6	—	5
Algeria				
FA 3 LX	286	15	11	11
FA 9 VJ	126	20	1	6
Belgian Congo				
OQ 5 HI	352	22	10	11
OQ 5 FH	104	13	—	8
Egypt				
SU 1 AS	559	43	—	13
Kenya				
VQ 4 RF	16 598	196	190	43
VQ 4 EU	63	9	—	7
ASIA				
Macao				
CR 9 AH	90	15	—	6
Japan				
JA 1 CO	200	25	—	8
KA 2 AK	110	11	—	10
Lebanon				
OD 5 AS	9	3	—	3
Hongkong				
VS 6 CL	765	45	—	17
VS 6 AE	1	1	—	1
OCEANIA				
Caroline Isl.				
KC 6 CG	1 974	56	38	21
Australia				
VK 2				
VK 2 AOU	248	13	18	8
VK 5				
VK 5 WO	42	7	—	6
VK 9				
VK 9 DB	1 562	71	—	22
New Zealand				
ZL 1 MQ	66	11	—	6

Der Erfolg des 1. WAEDC und die nun zu erwartenden besseren Ausbreitungsbedingungen berechtigen uns zu der Hoffnung, daß der 2. WAEDC noch mehr Freunde gewinnen wird. Die vielen ausgezeichneten Zuschriften verpflichten uns zur konsequenten Weiterführung des eingeschlagenen Weges. Allen Teilnehmern und Helfern des WAEDC sprechen wir unseren Dank und unsere Anerkennung aus. Der 2. WAEDC findet im Telefonieteil an zwei Wochenenden zum 24./25. November und 8./9. Dezember 1956 statt. Der Telegrafieteil läuft ebenfalls an zwei Wochenenden: 5./6. Januar und 6./7. April 1957.

Das WAEDC-Komitee
DL 7 AA — DL 7 CW — DL 7 EN

Das gesamte Manuskript der DX-Nachrichten hätte noch 3 weitere Seiten im DL-QTC beansprucht, welche aus Platzmangel erst in Nr. 8 zur Verfügung stehen.

DX-SPORT

Bearbeitung: Rudi Hammer, DL7 AA, und Karl Schwarting, DL7 CW. Einsendungen an das DARC DX-Büro, Berlin

Neues DXCC-Land Nr. 281

Als 281. DXCC-Land wurde die unter britischer Verwaltung stehende Mandats-Insel **Nauru** anerkannt. Diese Insel befindet sich zwischen VR1 und VR5. Die Weltrekordsinhaber haben von diesen 281 Ländern in Telefonie 249 Länder (PY2 CK) und im Gemischtbetrieb 266 Länder (W1FH) erreicht. Die Anerkennung der Bird/Aves-Insel (YV Ø AA) wurde von der ARRL noch nicht bekanntgegeben. Wir weisen noch einmal auf den Stichtag der DXCC-Jahresliste im Dezember-Heft der „QST“ hin. Das, welche ihre Endorsement-Karten bis zum 15. 9. zum Versand bringen, finden in der DXCC-Jahresliste volle Berücksichtigung (siehe DL-QTC, Heft 2/56).

Ergänzung der WAEDC-Resultate

Die Liste der WAEDC-Ergebnisse auf Seite 327 im DL-QTC/7 muß wie folgt ergänzt werden: Great Britain — Class A 1.) G3 EYN 6300 Punkte, 2.) G2 HPF 1955 Punkte, 3.) G3 AIM 444 Punkte usw.

1. Deutscher CW-Contest 1956

Die Ergebnisse des 1. DCWC bringen wir im Heft 9 des DL-QTC. Die Teilnehmerbefragung brachte folgende Ergebnisse:

47 Fragebogen wurden eingesandt, wovon alle Teilnehmer eine ständige Beibehaltung des DCWC wünschten. Ob der DCWC monatlich, vierteljährlich, halbjährlich oder jährlich wiederholt werden soll, wurde mit 1—22—17 und 6 Stimmen beantwortet. Die Stimmenmehrheit liegt demnach bei einer vierteljährlichen Wiederholung, jedoch sind die Stimmen für halbjährliche Wiederholungen zu beachten. Wir haben uns für einen Kompromiß entschlossen und werden demnach den DCWC dreimal im Jahr stattfinden lassen. Diese Regelung gilt für 1957, für 1956 wird der DCWC im September wiederholt werden. Die Ausschreibung des 2. DCWC erfolgt im Heft 9. 40 OMs stimmten für eine Durchführung an Sonntagen, 12 an Sonntagen und 6 an Wochentagen. Diesem Wunsch soll entsprochen werden, indem zwei Sonntage im September für den 2. DCWC in Frage kommen werden. 34 OMs stimmten für eine Rundenunterteilung, 3 waren dagegen. Die wichtigste Frage sollte die Rundenzeit ermitteln. 26 OMs stimmten für eine Durchführung von 20 bis 24 MEZ und 21 OMs für 22 bis 02 MEZ. Eine Stimmenmehrheit ist kaum ersichtlich, deshalb werden wir auch hier zur Kompromißlösung schreiten (1. Runde von 17

WAE

Der DARC beehrt sich, die Ertellung der nachfolgenden WAE - Diplome bekanntzugeben:

WAE-II (Europa-Diplom der 2. Klasse)

Nr. 82—389	Lloyd D. Colvin	DL 4 ZC	50 Länder 165 Punkte A1 19. 6. 56
Nr. 83—405	Martin Haasen	OY 7 ML	50 Länder 169 Punkte A1 19. 6. 56
Nr. 84—300	Marino Domenico	IT 1 TAI	50 Länder 160 Punkte A1 25. 6. 56
Nr. 85—086	Dr. Gerhard Bätz	DL 7 AB	50 Länder 152 Punkte A3 2. 7. 56
Nr. 86—278	Eva u. Alex Perenyi	CN 8 MM	52 Länder 150 Punkte A3 11. 7. 56
Nr. 87—273	Thomas A. Maguire	G 4 TM	50 Länder 151 Punkte A1 14. 7. 56

WAE-III (Europa-Diplom der 3. Klasse)

Nr. 403	Fred Ilgner	DL 9 SE	40 Länder 109 Punkte A1 16. 6. 56
Nr. 404	A. A. da Costa Meneses Rosa	CT 1 CF	40 Länder 100 Punkte A3 16. 6. 56
Nr. 405	Martin Haasen	OY 7 ML	50 Länder 169 Punkte A1 19. 6. 56
Nr. 406	Werner Schöning	DL 1 YB	40 Länder 102 Punkte A1 20. 6. 56
Nr. 407	Bengt O. Malmberg	SM 7 AJQ	43 Länder 100 Punkte A1 20. 6. 56
Nr. 408	Ragner Otterstad	LA 5 HE	42 Länder 101 Punkte A1 20. 6. 56
Nr. 409	Helmut Hoschke	DL 1 AU	41 Länder 101 Punkte A3 26. 6. 56
Nr. 410	Otto Baumann	HB 9 X	48 Länder 109 Punkte A3 5. 7. 56
Nr. 411	Cyrril Smith	G 4 LP	41 Länder 101 Punkte A3 10. 7. 56
Nr. 412	Leonard Alert	ON 4 YI	40 Länder 100 Punkte A3 11. 7. 56
Nr. 413	David Ross Macadie	GM 6 MD	49 Länder 101 Punkte A1 14. 7. 56
Nr. 414	Richard Rossa	SP 5 AR	44 Länder 125 Punkte A1 14. 7. 56

Herzliche Gratulation!